Unterlüßer Königshaus in Festlaune

SEITE 7

75 Jahre TuS Eversen/Sülze

SEITE 5

Rudern für den guten Zweck

SEITE 12

Celler Kurier

Kleinanzeigen-Annahme über Internet: www.celler-kurier.de
über Telefon (0 51 41) 92 43 10 ·

Sonntag, 20. Juli 2025 · KW 29/46. Jahrgang
Bahnhofstraße 3, 29221 Celle, Telefon (0 51 41) 92 43-0

Stadt Celle startet Planung für hubergroup-Areal

Zukunft gestalten in Klein-Hehlen – Ergebnisse der Bürgerbefragung 2024 fließen ein

CELLE. Wo über 200 Jahre lang Druckfarbe hergestellt wurde, beginnt in Klein-Hehlen ein neues Kapitel. Mit der so genannten Vorbereitenden Untersuchung (VU) und der Entwicklung eines Integrierten städtebaulichen Entwicklungskonzepts (ISEK) bereitet die Stadt Celle mit dem Stadtplanungsbüro plan-lokal PartmbB aus Dortmund die behutsame und zugleich zukunftsweisende Entwicklung des hubergroup-Areals und des angrenzenden Quartiers vor. Gemeinsam mit der Stadtverwaltung wird plan-lokal den Stadtteil in den nächsten Monaten genau unter die Lupe nehmen, Potenziale identifizieren und daraus Vorschläge für konkrete Maßnahmen ableiten. Ziel ist es, die Fläche der hubergroup Deutschland GmbH und ihre Umgebung lebenswert, nachhaltig und zukunftsfähig zu gestalten.

Das hubergroup-Gelände ist eine der bedeutendsten innerörtlichen Flächenreserven in Celle. Die geplante Schließung des Produktionsstandortes in Klein-Hehlen eröffnet die Chance, diesen Raum ganz neu zu denken. Der Rat der Stadt Celle hat daher im April 2025 beschlossen, eine vorbereitende Untersuchung sowie ein ISEK in Auftrag zu geben. Die VU und das ISEK sind dabei die notwendigen Voraussetzungen, um die zukünftige Flächenentwicklung zu steuern – und zugleich die Basis, um künftig Fördermittel aus der Städtebauförderung von Bund und Land beantragen zu können. Schon heute profitieren andere Celler Quartiere von solchen Programmen, etwa die Allerinsel, die Altstadt oder das Sanierungsgebiet Neuenhäusen. Im Rahmen der VU wird geprüft, wo und ob im Quartier Verbesserungsbedarf besteht.

Parallel zur VU wird ein Integriertes städtebauliches Entwicklungskonzept (ISEK) erarbeitet. Dieses stellt sicher, dass die Entwicklung des Quartiers nicht isoliert, sondern im Zusammenhang mit sozialen, wirtschaftlichen und ökologischen Zielen betrachtet wird. Das ISEK ist Grundlage für die Beantragung von Fördermitteln, mit deren Hilfe die Stadt Celle Maßnahmen umsetzen könnte.

In dieser ersten Phase wird der Bestand umfassend analysiert. Ein zentrales Element der vorbereitenden Untersuchung ist die Befragung der Eigentümerinnen und Eigentümer, die im Juli und August 2025 stattfindet. Ziel dieser Befragung ist es, Hinweise auf funktionale Mängel im Quartier, detaillierte Informationen über den baulichen Zustand der Gebäude sowie über Sanierungsabsichten der Eigentümer zu erhalten. Die Rückmeldungen liefern somit wertvolle Erkenntnisse für die weitere Entwicklung des Quartiers und fließen direkt in die Analyse und die konzeptionellen Überlegungen ein.

Für die Zukunft des Areals der hubergroup startet die Planung. Foto: Stadt Celle

Im Rahmen der Analysephase wird das beauftragte Planungsbüro im Juli und August auch direkt im Quartier unterwegs sein, um den Bestand zu erfassen, Eindrücke vor Ort zu sammeln und um Fotodokumentationen erstellen.

Aufbauend auf der Analyse werden in enger Abstimmung mit interessierten Bürgerinnen und Bürgern, Fachverwaltung und Politik Entwicklungsziele und ein städtebauliches Leitbild für das Areal formuliert. Zum Schluss wird geprüft, ob ein Sanierungsverfahren gerechtfertigt ist und welche Auswirkungen zu erwarten sind. Daraus kann ein konkretes Maßnahmenkonzept mit Projektsteckbriefen entwickelt werden, das als Grundlage für die Umsetzung und mögliche Städtebauförderung dient. Ziel ist es, den Planungsprozess bis Ende 2025 abzuschließen.

Bereits im Sommer 2024 beteiligten sich zahlreiche Bürgerinnen und Bürger an einer ersten Umfrage zum Areal. Dank der erfreulich hohen Beteiligung konnten wertvolle Anregungen gesammelt werden. Diese und viele weitere Vorschläge fließen in die Analyse und das Konzept mit ein.

Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind zur Projektwerkstatt am Mittwoch, 17. September, um 18 Uhr eingeladen, um sich aktiv einzubringen. Der genaue Ort wird rund zwei Wochen vorher bekannt gegeben und auf der städtischen Internetseite einsehbar sein. In dieser Projektwerkstatt soll gemeinsam über die ersten Ergebnisse diskutieren und Anregungen aufgenommen werden.

Einer der größten psychologischen Fachtage Norddeutschlands: Foto: Verena Schössow

Dritter Resilienzfachtag – „Hurra, ich lebe“

Erstmals in beiden Veranstaltungszentren in Celle

CELLE. Am Mittwoch, 25. Februar 2026, wird Celle zum Zentrum für psychologische und pädagogische Fachkräfte aus ganz Niedersachsen. Beim Fachtag „Hurra, ich lebe“ – Resilienz und Handlungs(Spiel-)räume der Psychologie werden bis zu 700 Teilnehmer erwartet. Damit zählt die Veranstaltung zu den größten psychologischen Fachtagen Norddeutschlands.

Erstmals findet eine solche Veranstaltung parallel in den beiden zentralen Veranstaltungszentren der Stadt Celle statt – der CD-Kaserne und der Congress Union Celle.

Initiatoren und Ideengeber des Fachtags sind Kai Thomsen und Sinja Jaskulla, die beide in der CD-Kaserne tätig sind – Kai Thomsen als Geschäftsführer, Sinja Jaskulla als pädagogische Leitung. Gemeinsam bringen sie ihre langjährige Erfahrung in der offenen Kinder- und Jugendarbeit, Organisationsberatung und Fortbildungspraxis in die Planung ein.

Jaskulla und Thomsen sind aktuell gefragte Speaker auf Fachkongressen im gesamten deutschsprachigen Raum, insbesondere zu Themen wie positive Psychologie, hypnosystemisches Arbeiten und Resilienzförderung. Derzeit entwickeln sie mit psychologischen Instituten aus Deutschland und Österreich ein bundesweites Projekt zur positiven Psychologie für Jugendliche.

Der Fachtag bietet 15 Workshops von Expertinnen und Experten aus ganz Deutschland – mit praxisnahen Impulsen zu Themen wie Selbstwirksamkeit, systemisches Arbeiten, Körperwahrnehmung, kreative Methoden, Beziehungsgestaltung und resonanzorientierter Kommunikation. Als Hauptrednerinnen kommen Cordula Stratmann und Prof. Dr. Michaela Brohm-Bardy nach Celle.

Eingeladen sind Fachkräfte aus Kita, Schule, Jugendhilfe, Ausbildung, Beratung, Fortbildung und dem Personalwesen. Die Teilnehmer erwartet ein intensiver Austausch mit vielen Gelegenheiten zum Mitmachen, Lernen, Reflektieren – und Kraft tanken.

Weitere Informationen, Workshopübersicht und Anmeldung unter www.resilienztagung.de

23498201_032025

Treffen der Herzsportgruppe

CELLE. Das Training der Herzsportgruppe in Celle e.V. findet am Dienstag in der Sporthalle der Axel-Bruns-Schule am Lönsweg und am Donnerstag in der Sporthalle Burgstraße, Schulzentrum, jeweils in der Zeit von 17 bis 18.30 Uhr beziehungsweise von 18.30 bis 20 Uhr statt. Infos unter Telefon 05141/881468 und unter www.herzsport-in-celle.de.

Blutspenden im Landkreis Celle

CELLE. In der kommenden Wochen findet im Landkreis Celle Blutspendetermine statt: am Dienstag, 22. Juli, von 17 bis 20 Uhr in der Wiehetal Grundschule Hohne, Schulweg 1. Am Dienstag, 22. Juli, von 16 bis 20 Uhr im Bürgersaal Wietze, Neue Mitte 1-3. Am Donnerstag, 24. Juli, von 16.30 bis 20 Uhr im Feuerwehrhaus Eicklingen, Dorfstraße 29, und am Freitag, 25. Juli, von 17 bis 20 Uhr in der Turnhalle Oldendorf, Zur Bünd 24.

Tagestour der Radwanderer

CELLE. Die Radwandergruppe des Deutschen Alpenvereins, Sektion Celle e.V., trifft sich am Donnerstag, 24. Juli, um 10 Uhr vor der Sektionsgeschäftsstelle, Hannoversche Straße 30d, zur Tagestour der Radwandergruppe. Informationen unter Telefon 0151/25295705.

Musikalischer Gottesdienst

CELLE. Ein Musikalischer Abendgottesdienst mit dem Titel „Sozusagen grundlos vergnügt" findet am heutigen Sonntag, 20. Juli, um 18 Uhr in der Neuenhäuser Kirche in der Kirchstraße 50 in Celle statt. So heißt ein Gedicht der Lyrikerin Mascha Kaleko, den dem sie ihr Staunen über das Wunder der Schöpfung ausdrückt. Ähnliche Worte finden sich auch in Psalm 139, den Prädikantin Astrid Lange in den Mittelpunkt des Gottesdienstes stellt. Es erklingen Lieder vergangener Weltgebetstage - musikalisch unterstützt von Rainer Lange (Gitarre, Gesang) und Daniel Kunert (Orgel, Klavier).

Sommerpause beim Shanty Chor

CELLE. Der Shanty Chor Celle macht bis zum Sonntag, 10. August, seine Sommerpause. Der nächste Übungsabend findet am Montag, 11. August, um 18.45 Uhr, im Wilhelm-Buchholz-Stift, Footlock 10, statt.

An diesem Abend sind Zuhörer und interessierte Personen, die maritime Musik lieben und gerne singen, jederzeit willkommen. Ein besonderes Interesse besteht an der Mitwirkung für Spieler von Akkordeon, Gitarre und Mundharmonika.

Nähere Infos unter Telefon 0172/511 44 60 und im Internet unter www.shantychor-celle.de.

Blickpunkt-Auge Beratung in Celle

CELLE. Am Freitag, 28. Juli, von 9 bis 15 Uhr in der Gemeinde Neustadt, Neustadt 75 in Celle, findet eine Beratung für Menschen mit Seheinschränkungen sowie deren Angehörige statt. Bitte den Eingang in der Allerstraße benutzen. Anmeldung unter Telefon 04131/265915.

Foto: Julius Schneider

SoVD-Kreisverband Celle gratulierte zum ABI 2025

Das SoVD-Maskottchen, der Rolandbär, lässt es sich nicht nehmen jedes Jahr nach Celle zu kommen, um den ABI-Umzug anzuschauen und kräftig zu applaudieren. Was für ein besondere Tag. Es ist eine liebgewonnene Tradition, dass Vertreter und Vertreterinnen des SoVD-Kreisverbandes Celle dem ABI-Umzug beziehungsweise den glücklichen Abiturienten und Abiturientinnen gratulieren. Foto: Julius Schneider

Zweige der Lobetaler Ausbildungsstätten absolviert

109 neue Sozialpädagogische Assistenten, Erzieher und Heilerziehungspfleger

CELLE. 109 Sozialpädagogische Assistenten, Erzieher und Heilerziehungspfleger haben in diesem Jahr die verschiedenen Zweige der Lobetaler Ausbildungsstätten erfolgreich absolviert. Zunächst wurden die Erzieherinnen und Erzieher verabschiedet. „Sie sind jetzt Pädagoginnen und Pädagogen, die die ihnen anvertrauten Menschen, oftmals eben Kinder, auf die „Reise" schicken – mit offenen Augen, mit einem wachen Herzen, mit einem festen Wertefundament. Und was für ein Fundament das ist. Sie kommen jetzt von einer evangelischen Ausbildungsstätte. Hier haben Sie gelernt, dass Bildung und Pädagogik mehr sind als Fachwissen. Dass sie Beziehung bedeuten. Dass sie Verantwortung bedeuten. Dass sie bedeuten – dem anderen mit Achtung zu begegnen, weil jeder Mensch ein Ebenbild Gottes ist. Sie haben gelernt, dass man nicht nur mit den Augen sieht, sondern auch mit dem Herzen. Dass man nicht nur mit dem Kopf lehrt, sondern mit dem Leben", gab Lobetal Vorstand, Pastorin Ulrike Drömann, den Absolventen mit auf den Weg. Ähnlich formulierte es Schulleiter Lars Günther mit seiner prägnanten Aussage: „Sie begleiten Menschen beim Menschwerden."

Die neuen staatlich anerkannten Erzieher und Erzieherinnen. Foto: Markus Weyel

Staatlich anerkannte Erzieherinnen und Erzieher dürfen sich jetzt nennen: Svenja Bergmann, Lukas Berndt, Alina Damaschke, Robin David, Sophie Ewigleben, Josie Marie Falkenthal, Riley Garner, Christina Glups, Laura Elli Grüne, Marik Jo Hoffmannbeck, Lisa-Marie Keßner, Lisa Mann, Lilli Mehlan, Amelie Meinel, Xavier Plate, Janina Plischke, Leon Smyczek, Ilja Stavitski, Clarissa Thal und Dila-Marie Ullrich. Emily Bartels, Felek Cimen, Mareile Eggers-Sperling, Katharina Feldmann, Tiffany Flössel, Lucie Hein, Luisa Lindner, Simona Maria Mehnert, Elaine Mullan, Munazzah Jabeen Nawaz, Cindy Rogozinski, Melina Rose, Nele Schöndube, Lukas Seeger, Christin Thraves, Victoria Volk, Hannah Marilena Wiese und Natalia Wittmann. Als Erzieherin oder Erzieher kann man als Fachkraft in ganz unterschiedlichen Arbeitsfeldern tätig sein. Die beiden Jahrgangsbesten sind Simona Maria Mehnert und Xavier Plate.

Eine erste Basisausbildung in einem sozialen Beruf ist die Ausbildung Sozialpädagogische Assistentin und Assistent. Mit dieser Ausbildung kann man zum Beispiel als Zweitkraft in einem Kindergarten oder auf einer Wohngruppe in der Jugendhilfe arbeiten. Die Lobetaler Berufsfachschule erfolgreich abgeschlossen haben: Lama Ammora, Vincent Breitschuh, Maximilian Ehlers, Gesine Ehrt-Hunte, Haje Ekinci, Aliya Gündüz, Nico Hambrock, Sara Hellie, Jamie-Lee Krenz, Beate Magdalena Lukaszewicz, Fatma Mezzi, Canan Özden, Sina Rybakowski, Lennard Schulze, Laura-Sophie Schünemann, Nikolina Taseska, Vivien Sophie Welsch und Mara Woiwod. Ash Viktor Blancbois, Lara Marie Blum, Sermin Carus, Greta Annemie Hein, Alea Annelie Höfer, Vanessa Viktoria Klein, Andre Köhler, Leonie Ladagé, Bente Kristin Meyer, Kim-Marie Meyer, Evita Neuberger, Lina Otto, Amelie Josephine Plate, Lennox Prüser, Charlotte Schlüter, Julia Schmidt, Emily Schulz, Amy Jay Schulze und Melissa Tayan. Tessa Axnick, Sevya Bice, Maximilian Derr, Jasmin Ella Funke, Angelina Gilmut, Elias Joshua Godau, Natalia Graf, Selina Kibellus, Sönke Köhler, Leonie-Elaine Kresse, Laetitia Luisa Cecilia Potempa, Tami Schröter, Mia Sophie Semmler, Karlotta Theis und Janne Marie Wisniewski. Die Jahrgangsbesten in dieser Ausbildung waren Gesine Ehrt-Hunte und Vanessa Viktoria Klein.

Auf dem Arbeitsmarkt stark nachgefragt sind auch Heilerziehungspflegerinnen und Heilerziehungspfleger. Ihre absolvierte Ausbildung befähigt sie, auf unterschiedliche Formen von Behinderung zu reagieren und Menschen mit Beeinträchtigung zu begleiten und ihnen in ihrem Alltag zu assistieren und ihre Fähigkeiten zu fördern. In diesem Jahr haben diese Ausbildung in Lobetal abgeschlossen: Nicola Ackermann, Arne Daug, Fabian de Buhr, Luca Nikolai Donnerberg, Alexandra Elvers, Markus Funke, Melissa May Hellbach, Dilan Hurma, Seher Kölge, Moritz Alexander Kuwatsch, Chantal Mann, Karina Schneider, Tim Schnöge, Lilly-Fey Stein, Eike Erik Tschense, Sinan Tüzün, Jana Wlodarz, Songül Yavsan und Thomas Zimmermann. Die Jahrgangsbeste ist Karina Schneider.

Mit der erfolgreichen Ausbildung zum Erzieher oder Heilerziehungspfleger haben die Schülerinnen und Schüler auch die Fachhochschulreife erworben und dürfen sich außerdem „Bachelor Professional in Sozialwesen" nennen. Interessant ist auch, dass in der Ausbildung gesammelte Creditpoints an Hochschulen angerechnet werden können.

Die Jahrgangsbesten in der Ausbildung als Sozialpädagogische Assistenz: Vanessa Viktoria Klein (von links), Schulleiter Lars Günther und Gesine Ehrt-Hunte. Foto: Markus Weyel

NOTDIENSTE

ÄRZTE

Bundesweite Notruf-Nummer: 112 (in lebensbedrohlichen Notfällen).

Ärztlicher Notdienst: AKH Celle, Telefon 116117 (Mo, Di, Do 19 bis 23 Uhr; Mi, Fr 15 bis 23 Uhr; Sa, So 8 bis 23 Uhr).

Ärztliche Notdienste für alle Gemeinden: Über den Hausarzt oder 116117.

Zahnärzte – Samstag/Sonntag, jeweils 10-12 Uhr, Telefonisch erreichbar ab Freitag 15 Uhr:
20. Juli: Dr. Julia Rohwer, unter Telefon 05146/8560.
26./27. Juli: Dr. Volker Siekmann, unter Telefon 05141/55566.

Augenärzte: Mo., Di. und Do. von 8 bis 19 Uhr, Mi. und Fr. von 8 bis 15 Uhr, unter Telefon 05141/19222.

Tierärzte: Sa ab 13 Uhr bis Mo 8 Uhr, feiertags ab 8 bis 8 Uhr am nächsten Tag:
20. Juli: Tierärztin Kätzel & Dr. Sieme, unter Telefon 05141/22011.
26./27. Juli: Dr. Sommer-Radschat & Koll, unter Telefon 05141/36707.

APOTHEKEN

Celle:
20. Juli: Apotheke am Bremer Weg, Telefon 05141/35118.
21. Juli: Apotheke im Q 37, Telefon 05141/9778145.
22. Juli: Zugbrücken-Apotheke, Telefon 05141/950177.
23. Juli: Neuenhäuser Apotheke, Telefon 05141/9928880.
24. Juli: Apotheke Garßen, Telefon 05086/290467.
25. Juli: Mohren-Apotheke, Telefon 05141/41869.
26. Juli: Apotheke Westercelle, Telefon 05141/83355.
27. Juli: Linden-Apotheke, Telefon 05141/81727.

Wietze/Winsen/Hambühren:
20. Juli: Storchen-Apotheke Winsen, Telefon 05143/911188.
21. Juli: Apotheke am Markt Winsen, Telefon 05143/6242.
22. Juli: Heide-Apotheke Wietze, Telefon 05146/8473.
23. Juli: Antares Apotheke Hambühren, Telefon 05084/9871231.
24. Juli: Glückauf-Apotheke Wietze, Telefon 05146/8810.
25. Juli: Apotheke am Markt Winsen, Telefon 05143/6242.
26. Juli: Heide-Apotheke Wietze, Telefon 05146/8473.
27. Juli: Antares Apotheke Hambühren, Telefon 05084/9871231.

Bergen:
20. Juli bis 25. Juli: Glocken-Apotheke Unterlüß, Telefon 05827/391.
Ab 26. Juli: Hubertus-Apotheke Hermannsburg, Telefon 05052/452.

Angaben ohne Gewähr
Kein Anspruch auf Veröffentlichung

Verlag und Druck:
Verlag Lokalpresse GmbH
Bahnhofstraße 3, 29221 Celle
Telefon (0 51 41) 92 43-0
Telefax (0 51 41) 92 43 43
www.celler-kurier.de
anzeigen@celler-kurier.de
redaktion@celler-kurier.de
info@celler-kurier.de
Verlagsleiter: Ralf Lindner
Redaktion: Ralf Müller (Redaktionsleiter), Julia Müller
Anzeigenleiterin: Angela Müller
Erscheinungsweise: wöchentlich sonntags kostenlos in Celle Stadt und Landkreis
Redaktionsschluss: Montag, 17.00 Uhr
Anzeigenschluss: Mittwoch, 17.00 Uhr
Auflage am Sonntag: Celler Kurier 50.500 Exemplare Berger Kurier 11.800 Exemplare
Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernimmt der Verlag keine Gewähr.
Für die Richtigkeit telefonischer Anzeigen oder Änderungen übernimmt der Verlag keine Gewähr.
30905901_032024

Blick geht beim VfL Westercelle wieder nach vorne

Nur ein Punkt fehlte zum Doppel-Aufstieg

CELLE. Am Ende war es nur die um acht Treffer schlechtere Tordifferenz, die einem Doppel-Aufstieg der Fußballer des VfL Westercelle im Weg stand. Am letzten Spieltag der Fußball-Bezirksliga führte die erste Herrenmannschaft bereits souverän mit 3:0 bei Eintracht Munster. Weil die SG Scharmbeck-Pattensen aber im Parallelspiel der zwei direkten Aufstiegskonkurrenten beim TSV Elstorf spät das entscheidende 1:0 schoss, nach Punkten mit den SchwarzGelben gleichzog und sie von Platz eins verdrängte, wurde es nichts aus dem historischen Doppel-Triumph.

Der dramatische Bezirksliga-Verbleib hatte auch Auswirkungen auf die zweite Mannschaft, die sich in der Kreisliga vorzeitig die Meisterschaft gesichert hatte: Sie konnte die herausragende Saison nicht mit dem Aufstieg krönen. Hintergrund ist, dass zwei Teams eines Vereins nicht in derselben Spielklasse antreten dürfen. Um die Enttäuschung über den haarscharf verpassten Aufstieg macht Trainer Sebastian Zich keinen Hehl: „Wir sind sehr unglücklich Zweiter geworden und hätten gerne den Aufstieg in die Landesliga und das damit verbundene Derby gegen Eintracht Celle gehabt. Aber es sollte nicht sein.“ Trotzdem zieht der A-Lizenz-Inhaber, der die Mannschaft zusammen mit Co-Trainer Malte Stellmach und Torwarttrainer Christoph Lebeus trainiert,

Die zweiten Herren des VfL feierte nach 2023 erneut die Kreismeisterschaft. Foto: VfL Westercelle

ein positives Fazit von der abgelaufenen Spielzeit. „Ich denke, dass es eine sehr erfolgreiche Saison war. Wir haben uns das Ziel gesetzt, in den Top drei zu landen. Das haben wir geschafft.“ Besonders sei dabei die überragende Rückrunde hervorzuheben, die der VfL ohne eine einzige Niederlage überstand. 14 Siege und zwei Remis aus 16 Spielen standen am Ende zu Buche. „Ich denke, dass wir uns sehr gut entwickelt haben. Viele Spieler haben ihre Leistungsgrenze noch einmal deutlich nach oben gepusht“, so Zich. Der Aufstieg soll her. „Es geht jeder davon aus, dass wir dieses Jahr aufsteigen“, weiß der Trainer um die hohe Erwartungshaltung. Er sei aber überzeugt, dass sich die Mannschaft trotz starker Konkurrenz endlich mit Platz 1 und dem damit verbundenen Aufstieg in die Landesliga belohnen kann. Verbesserungsbedarf sieht Zich noch in Sachen Chancenverwertung und Abwehrverhalten. An der offensiven Ausrichtung wolle er nichts ändern: „Wir möchten da anknüpfen, wo wir aufgehört haben, weiter dominant spielen und viele Tore schießen.“

Auch die zweite Herren-Mannschaft um Trainer Timo Papendieck hat sich vorgenommen, an den erfolgreichen Fußball der abgelaufenen Serie anzuknüpfen. Der Übungsleiter, der das Team zusammen mit Jonas Sieme und Maximilian Bähr trainiert hat, spricht rückblickend von einer sehr guten Saison: „Die Mannschaft hat das ganze Jahr lang viel auf und neben dem Platz geleistet. Die sehr gute Trainingsbeteiligung mit durchschnittlich 18 Leuten hat dafür gesorgt, dass wir die Tabellenführung spät in der Saison übernommen und dann souverän verteidigt haben.“

Genau wie die Erste blieb die zweite Herren-Mannschaft im Kalenderjahr 2025 bislang in allen Pflichtspielen ungeschlagen. Die einzige Niederlage der Rückrunde resultiert noch aus dem November 2024. Mit 23 Gegentoren aus 26 Partien stellte der VfL Westercelle II außerdem die beste Defensive der Liga. „Die Mannschaft hat einen perfekten Zusammenhalt und das bereitet uns als Trainern, aber auch den Spielern selbst viel Spaß“, unterstreicht Papendieck, der das Team bereits in der Saison 2022/23 zum Double geführt hat.

Ziel für die kommende Saison sei es, den jüngeren Spielern mehr Verantwortung zu geben und einen Übergang der Generationen einzuleiten.

Museumshus Wense diesmal mit Sütterlin-„Schulstunde“. Foto: privat

Heimatverein öffnet Türen des Museumshus

DORFMARK. Der Heimatverein für das Kirchspiel Dorfmark öffnet am Sonntag, 27. Juli, wieder sein Museumshus in Wense, Am Sandberg 2. Von 14 bis 17 Uhr können sich die Besucher einen Eindruck davon verschaffen, wie sich das Leben früher abspielte.

Außerdem besteht die Möglichkeit, an einer Sütterlin-„Schulstunde“ teilzunehmen und sich zeigen zu lassen, wie diese alte „Geheimschrift“ geschrieben wird.

Seit vergangenem Jahr ist im Museum auch ein Friseursalon mit Utensilien aus den ehemaligen Salons Bokelmann und Eggersglüß zu sehen. Im Obergeschoss wird darüber hinaus ein rund 20-minütiger Film über das Erholungsheim Achterberg gezeigt, das der Bremer Kaufmann Friedrich Missler Ende des 19. Jahrhunderts in der ehemaligen Gemeinde Obereinzingen (heute Truppenübungsplatz Bergen) einrichtete.

In diesem Film sind viele schöne alte Aufnahmen des Hofes Achterberg, des Erholungsheims und der wunderschönen Landschaft ringsherum zu sehen. Zudem kommen Zeitzeugen zu Wort, die über das Leben auf dem Hof bzw. ihren Aufenthalt im Erholungsheim erzählen.

Nach dem Rundgang durch das Museum können sich die Besucher bei Kaffee und selbstgebackenem Kuchen stärken. Der Eintritt ist frei. Der Heimatverein freut sich über eine Spende.

Sperrungen rund um Weinmarkt

CELLE. Rund um den Celler Weinmarkt, der vom Mittwoch, 23. Juli, bis Sonntag, 27. Juli, auf dem Großen Plan stattfindet, werden wieder für Auf-, Abbau und das Fest selbst Straßen im Stadtkern gesperrt. Betroffen sind Bergstraße, Großer Plan und Brauhausstraße. Hier gilt von Montag, 21. Juli, 7 Uhr, bis einschließlich Montag, 28. Juli, 10.30 Uhr, Durchfahrverbot. Im verkehrsberuhigten Bereich des Großen Planes sowie der Bergstraße entfallen zudem die Parkplätze. Der Lieferverkehr ist zwischen 1 Uhr und 10.30 Uhr frei.

Führung durch Thaers Garten

CELLE. Am Dienstag, 22. Juli, geht es im Rahmen der Reihe „Zeit für Grün“ mit einer Führung durch Dammaschwiese und Thaers Garten. Von 19 bis 20.30 Uhr leitet Heiner Hoppenstedt, Baumsachverständiger der Stadt Celle, die Teilnehmerinnen und Teilnehmer über das Naturschutzgebiet „Oberes Allertal“. Dazu gibt es ebenso Wissenswertes zu erfahren wie über die ursprüngliche und heutige Nutzung des Herrenhauses des Albrecht Thaer. Treffpunkt ist an der Pfennigbrücke. Kostenfreie Teilnahme ohne Anmeldung.

Büro der CDI geschlossen

CELLE. Die Celler Demenz Initiative, Fritzenwiese 117, hat sich kürzlich in die Sommerferien verabschiedet. Das Büro ist ab Donnerstag, 7. August, zu den gewohnten Geschäftszeiten, Dienstag 10 bis 12 Uhr und Donnerstag 16 bis 18 Uhr, wieder geöffnet. Die CDI bittet um Anmeldung unter Telefon 05141/9348580 oder per Mail an celler-demenz-initiative@gmx.de, wenn man persönlich im Büro vorsprechen möchte.

Landkreis übt Kritik an Neubaustreckenplänen

CELLE. Mit großer Deutlichkeit kritisiert der Landkreis Celle gemeinsam mit weiteren betroffenen Kommunen, Abgeordneten sowie dem Land Niedersachsen die Pläne der Deutschen Bahn AG, trotz klarer Vereinbarungen eine bestandsferne Neubaustrecke entlang der Autobahn 7 durch die Heide zu verfolgen.

„Was die Bahn hier plant, ist ein Schlag ins Gesicht all jener, die sich jahrelang für einen verträglichen und sinnvollen Ausbau des Schienennetzes eingesetzt haben“, sagt Landrat Axel Flader. „Wenn die Bahn glaubt, gegen alle politischen Beschlüsse und gegen den Willen der meisten Menschen in der Region eine Neubaustrecke durchsetzen zu können, dann leidet sie ein Stück weit an Realitätsverlust.“

„Wenn, so wie geschehen, mit einer Frist von wenigen Stunden zur Informationsveranstaltung der regionalen Akteure eingeladen und im Anschluss gleich ein Pressetermin angesetzt wird, kann es mit einem Willen zum Austausch seitens der Deutschen Bahn auch nicht weit her sein“, kritisiert der Landrat.

Statt utopischer Neubaupläne fordern der Landkreis Celle und viele politische Vertreter auf Landes- und Bundesebene die konsequente Umsetzung der beschlossenen Generalsanierung der bestehenden Strecke. Diese sei nicht nur deutlich schneller und effizienter realisierbar, sondern auch umwelt- und raumverträglicher. Die Ergebnisse des Dialogforums Schiene Nord von 2015 seien verbindlich und müssten die Grundlage aller weiteren Planungen bleiben.

„Wir stehen fest an der Seite anderer betroffener Regionen. Eine neue Schneise durch unsere Landschaft gefährdet massiv die Lebensqualität vieler Menschen – ohne gesicherte verkehrliche Notwendigkeit, denn die Umsetzung von Neubauplänen wird Jahrzehnte dauern“, so Flader weiter. Die Bahn hat am heutigen Freitag ihre so genannte „Vorzugsvariante“ öffentlich vorgestellt – eine Neubaulinie durch die Heide, abseits bestehender Verkehrsachsen. Gleichzeitig kündigte sie an, in die nächste Planungsphase einzutreten – trotz breiten Widerstands in Politik und Bevölkerung.

„Der einzig verantwortungsvolle Weg jetzt ist die umfassende Sanierung der Bestandsstrecke. Alles andere ist eine technokratische Illusion, die unsere Region teuer zu stehen kommen könnte“, mahnt Landrat Flader.

Großtauschtag in Celle

CELLE. Angespornt durch den außerordentlich guten Erfolg des Großtauschtages im letzten Jahr, plant der Verein der Celler Philatelisten erneut die Durchführung eines Großtauschtages. Der Tauschtag findet im Foyer der CD-Kaserne am Samstag, 9. August, von 9 bis 15 Uhr statt.

Natürlich gibt es wieder die Gelegenheit, sich über das Hobby auszutauschen und Fachgespräche zu führen. Daneben dient der Tag anderen Interessierten sich zu informieren, wie mit ihren Schätzen umgegangen werden sollte. Diese Möglichkeit ist darüber hinaus an jedem ersten und dritten Sonntag im Monat im Schützenheim Celle Boye, Am Schießstand 1, gegeben.

„Kunst & Bühne“ stellt das Programm für die zweite Spielzeit 2025 vor

Ehrenamtliche bieten eine bunte Reihe von Veranstaltungen

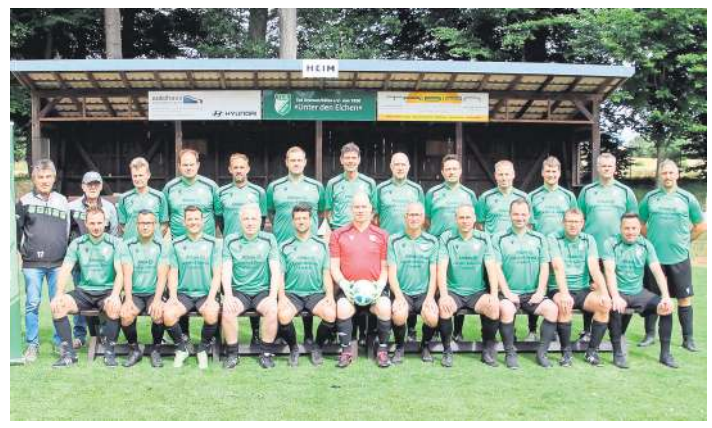
Kabarett, Comedy, Konzerte und Lesungen sowie jede Menge Prominenz erwarten die Zuschauer bei „Kunst & Bühne“. Foto: Nele Kolb

CELLE. Die beliebte Kleinkunstbühne am Celler Nordwall, „Kunst & Bühne“, präsentiert das Programm für die zweite Spielzeit 2025. Die Ehrenamtlichen vom Verein „Kunst & Bühne e.V.“ haben eine bunte Reihe von Veranstaltungen auf die Beine gestellt, die sich sehen lassen kann. Politisches Kabarett mit der vielfach ausgezeichneten Anny Hartmann („Klimaballerina“ am 12. Oktober) und dem kongenialen Paar von „Das Geld liegt auf der Fensterbank, Marie“ (21. November) ist genauso im Portefeuille wie Comedy mit dem „Cash Man“ Chin Meyer (1. November) und der kultigsten Altenpflegerin Deutschlands Sibylle Bullatschek („Ihr Pflägerlein kommet“ am 7. Dezember).

Die „Grand Dame“ der poetischen deutschen Popmusik, Ulla Meinecke, erwartet die Besucher am 8. November. Das Clubkonzert ist mit Sicherheit eines der Highlights der vielfältigen musikalischen Veranstaltungen in dieser Spielzeit. Den Auftakt macht am 30. August die Band „Sinnprovinzen“ aus Hannover. Im Rahmen der Feierlichkeiten zum Caroline-Mathilde-Jahr tritt die Dänemark lebende amerikanische Bassistin und Sängerin Kristin Korb mit ihrem Programm „Sweet Dreams“ am 6. September in der Kleinkunstbühne auf. Weiter im Musikprogramm findet sich der Celler Musiker Gereon Gerdes und sein Akustik-Trio am 12. September.

Mit seinem organischen, ehrlichen Sound schafft es, der 22-jährige gebürtige Celler mit seiner Musik Generationen zu verbinden und Menschen von Jung bis Alt zu begeistern. Einen Abend später, am 13. September, lädt „Mademoi(C)elle“ zu einer Mélange aus authentischer Pariser Cafémusik, französischem Jazz sowie traditionellen Musette-Rhythmen. Besuch aus den Vereinigten Staaten kommt am 24. September mit „Willow Hill“. Angeführt von dem kraftvollen Ehepaar Alexandra und CT Fields, liefert die Band eine frische und moderne Interpretation des klassischen Country-Sounds. Von Country zu Rock’n’Roll ist es nur ein kurzer Schritt: Andy Lee heizt am 27. September mit seinem Piano-Rock’n’Roll seinen Fans in „Kunst & Bühne“ ein. Liebhaber des Singer-Songwriter-Genres kommen gleich mehrfach auf ihre Kosten: mit Björn Nonnweiler („Vergissmeinnicht“ am 25. Oktober), Erik Stenzel („Aufgaben und Taten“ am 31. Oktober) und Pivo Deinert („Songs und Geschichten“ am 29. November) sind drei Könner dieser Musikrichtung in „Kunst & Bühne“ zu Gast.

Für Literaturfreunde hat „Kunst & Bühne“ ein reichhaltiges Programm zusammengestellt: der Shootingstar des Jahres 2022, der gebürtige Celler Sven Pfizenmaier, ist am 25. September mit seinem neuen Buch „Schwätzer“ zu Gast. Am 14. Oktober ist die vielfach ausgezeichnete Schriftstellerin Ulla Lenze mit ihrem Roman „Das Wohlbefinden“ auf der Literaturbühne. Eine ganz besondere Lesung ist am 15. November im Programm. Die beiden wunderbaren Schauspielerinnen Nina Hoger und Anni Salander bringen die Bühnenfassung des Hörbusches „Eine wundersame Rettung - Tamar - ein Kinderschicksal im Holocaust“ nach Celle. Begleitet wird diese szenische Lesung von Roswitha Dasch und dem Finkelstein Trio. Abgerundet wird die Literaturreihe schon traditionell von dem aus Radio und Fernsehen bekannten Literaturkritiker Denis Scheck am 3. Dezember mit seiner ganz persönliche Sicht auf die Neuerscheinungen der Frankfurter Buchmesse.



Legenden gegen Traditionself

Am Sonntag, 27. Juli, um 15 Uhr (Einlass um 13 Uhr) spielen die TuS Eversen/Sülze Legenden gegen die Traditionself von Schalke 04 auf dem Sportplatz Sülze „Unter den Eichen“, Dahlbrücke 1. Ein Spiel mit Weltmeistern, Nationalspielern, Eurofightern, Pokalsiegern und jeder Menge Bundesligaerfahrung auf der einen Seite und Kreismeistern, Kreispokalsiegern und Kreisligaerfahrung auf der anderen Seite. Bei den Legenden des TuS handelt es sich unter anderem um Charles Busch, André Kallidat, Paul Rabe, Edgar Poog, Kai Santelmann, Maik Thalau, Frank Jung, Markus Heins, Stefan Pilot, Uwe Hagemeier, Christian Hauk, Christoph Hausmann, Hannes Gehnke, Destamie Yavsan, Jan Schwägerl, Jörg Ulrich Schmidt, Timo Litfin, Marcel Kempf, Achim Grambs, Hagen Rodehorst, Timo Graue, Andreas Lindhorst und Andree Hilmer. Der Eintritt kostet acht Euro. Rentner, Schüler, Auszubildende, Studenten und Schwerbehinderte erhalten eine Ermäßigung von fünf Euro. Kinder bis zwölf Jahre erhalten freien Eintritt. Foto: Jörg Grünhagen

Schnuppertraining beim Schießsportverein

BERGEN. Am Samstag, 2. August, von 14 bis 16 Uhr bietet der Schießsport im KKSV-Bergen von 1953 ein kostenloses Training im Schießstand in Bergen, Karlsruher Straße 1, mit dem Luftgewehr oder Luftpistole an – ideal für alle ab zwölf Jahren. Sowie ein kostenloses Schießen mit dem neuen Lichtpunkt-Gewehr, für alle ab sechs Jahre.

„Warum Schießen ein toller Sport für Kinder und Jugendliche ist?“ Es fördert Konzentration und Ausdauer. Es lehrt Respekt im verantwortungsvollen Umgang mit Waffen. Es stärkt die Disziplin und das Selbstvertrauen.

Die ausgebildeten Trainer erklären alles Schritt für Schritt und sorgen für eine sichere Umgebung. Kein Vorwissen und keine Ausrüstung nötig – einfach vorbeikommen und ausprobieren.

Anmeldungen und Fragen erfolgen per Mail an KKSV-Bergen@Web.de.

Christiane Poestges. Foto: Joachim Luehrs

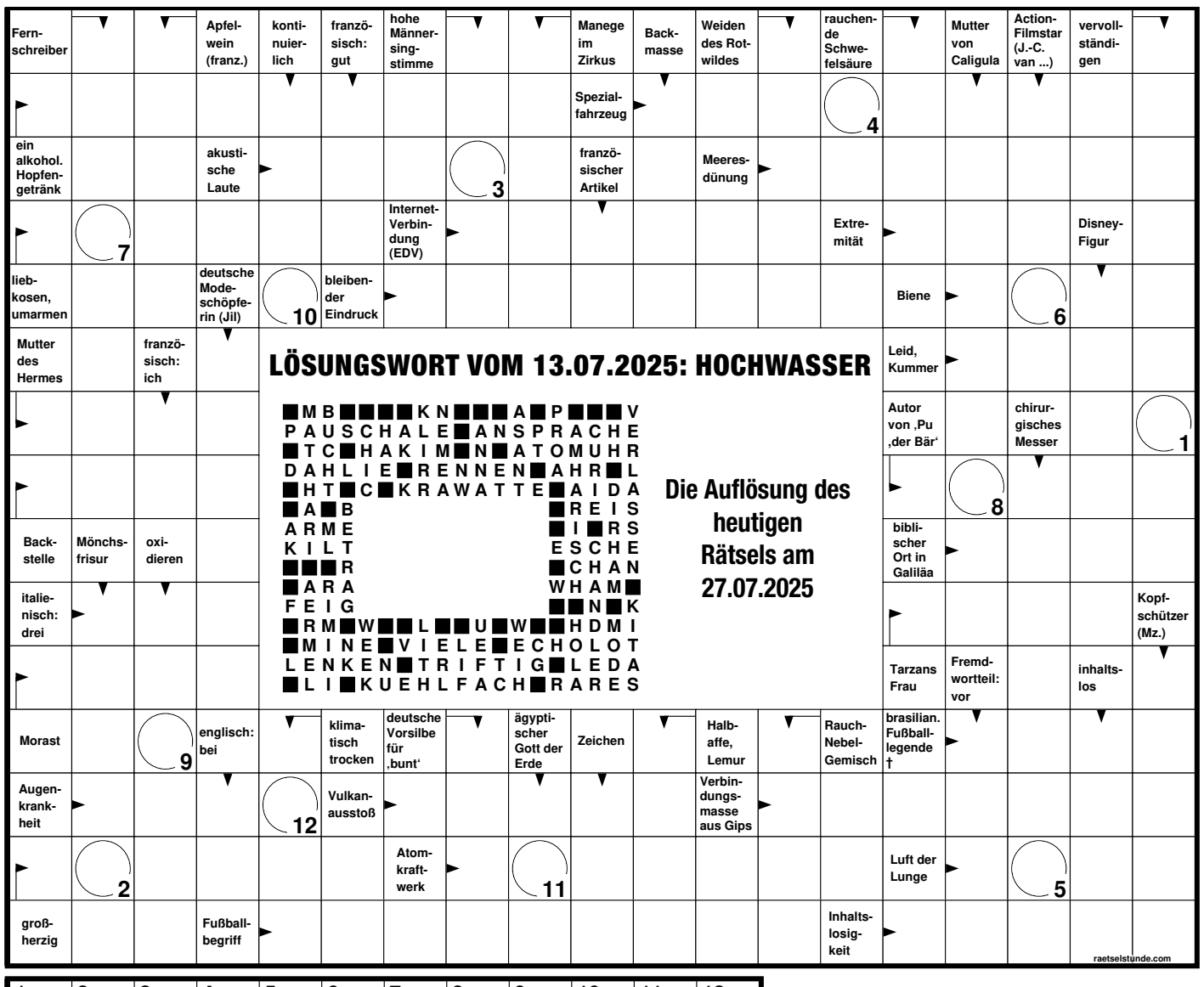
Workshop über Konflikte im MGH Celle

CELLE. Konflikte gehören zum Alltag - im Beruf, im Ehrenamt, in der Familie – und nicht zuletzt mit uns selbst. Doch warum eskalieren manche Situationen schneller als andere? Welche Rolle spielen innere Spannungen oder unsere Persönlichkeit dabei? Und wie lässt sich Konfliktverhalten bewusst steuern, bevor es knallt?

Christiane Poestges, systemische Coachin und Kommunikationsexpertin, lädt am Montag, 25. August, von 17 bis 20 Uhr zu einem interaktiven Workshop ins MehrGenerationenHaus Celle ein. Der dreistündige Workshop bietet eine kompakte Einführung in die Welt der Konflikte – praxisnah, verständlich und mit der richtigen Portion Selbsterkenntnis. In diesem Workshop lernen die Teilnehmer wie innere und äußere Konflikte entstehen, welche Rolle Persönlichkeit und Emotionen im Konfliktverlauf spielen, wie Konflikte sich zuspitzen – und was man frühzeitig dagegen tun kann sowie wie man auch in heiklen Situationen klar, gelassen und handlungsfähig bleibt.

Der Workshop richtet sich an alle, die ihr Konfliktverhalten besser verstehen und verändern möchten – unabhängig von Alter, Beruf oder Vorerfahrung.

Um eine wertschätzende Spende wird gebeten. Um Anmeldung wird unter Telefon 05141/279155 oder per Mail an info@mgh-celle.de.



23461101_032025

1950 bis 2025

75 Jahre TUS Eversen / Sülze

Fußball Darts Turnen Tennis Badminton Tischtennis Line Dance Nordic Walking

22990001_032025

Der aktuelle Vorstand: Jannis Schaper (Jugendwart/von links), Michael Lazarek-Schaper (Schriftführer), Dennis Friedrich (Zweiter Vorsitzender), Manuela Schaper (Sozial-und Gleichstellungswartin), Thomas Bornheber (Hauptsportwart), Klaus Schröter (Erster Vorsitzender), Hauke Japp (Schatzmeister), Sabine Grambs (Kassiererin), Thomas Behrens (Mitgliederwart), Hauke Busch(Platzwart) und Jörg Grünhagen (Pressewart). Foto: Mark Grünhagen

TuS Eversen/Sülze feiert 75-jähriges Jubiläum

Meilensteine der Vereinsgeschichte und Ausblick auf die Jubiläumswoche

EVERSEN/SÜLZE. In diesem Jahr begeht der TuS Eversen/Sülze sein 75-jähriges Jubiläum - ein Anlass, der im Rahmen einer Jubiläumswoche von Sonntag, 27. Juli, bis Sonntag, 3. August, gefeiert werden soll. „Vor 75 Jahren wurde unser Verein von engagierten, sportbegeisterten Vereinsmitgliedern gegründet, die sich ein gemeinsames Ziel gesetzt haben: den Sport in unseren Ortschaften zu fördern, die Gemeinschaft zu stärken und vor allem den Spaß an der Bewegung zu leben", so Klaus Schröter, Erster Vorsitzender des TuS Eversen/Sülze. „Diese Werte prägen den TuS Eversen/Sülze bis heute und sind auch der Grund, warum unser Verein in all den Jahren gewachsen ist." Gegründet im Jahr 1950, zur Nachkriegszeit, ermöglichte der Zusammenschluss zu einem gemeinsamen Sportverein für das gesamte Kirchspiel Sülze bessere Strukturen und eine größere Mitgliederzahl. Von 19 Gründungsmitgliedern und einem reinen Fußballclub hat sich der TuS zu einem Verein mit inzwischen 800 Mitgliedern und acht Sparten entwickelt. „Der Verein hat Generationen von Menschen eine sportliche Heimat geboten und ist damit weit mehr als ein Ort für Bewegung und Wettkampf: Er ist ein Treffpunkt, ein Netzwerk und ein unverzichtbarer Bestandteil des kulturellen und sozialen Lebens in Eversen und Sülze", betonen Michael Buhr, Bürgermeister von Sülze, und Björn Frieling, Bürgermeister von Eversen. 1967 wurde der Sportplatz in Sülze eingeweiht.

Als erste weitere Sparte neben dem Fußball wurde im selben Jahr eine Damen-Gymnastikgruppe gegründet. Mit Fertigstellung der Sülzer Sporthalle rund ein Jahrzehnt später konnte der Verein zusätzlich Hallensport anbieten. Zum bestehenden Angebot kamen die Sparten Tischtennis, Handball, Badminton, Faustball, Tennis, Basketball, Kinderturnen und Herren-Freizeitsport hinzu. Im Laufe der Zeit entstanden in Eigenleistung weitere Gebäude, ein zweiter Sportplatz mit Flutlichtanlage wurde 1981 in Betrieb genommen. Tennissport konnte zunächst ausschließlich in der Halle stattfinden, mit steigender Mitgliederzahl wurde jedoch der Wunsch nach Plätzen im Freien größer. In den Jahren 1980 bis 1982 entstanden daher neben dem Vereinsheim auch zwei Tennisplätze. Ein dritter folgte 1984. Während Handball, Faustball und Basketball heute nicht mehr zum Sportangebot zählen, bietet der Verein seit 2020 Line Dance im Dorfgemeinschaftshaus Sülze für tanzbegeisterte Mitglieder an. Auch die bereits 2017 ins Leben gerufene Dart-Sparte hat sich erfolgreich entwickelt. Beliebt sind auch die vielfältigen Angebote der Turn-Sparte, die für jede Altersklasse etwas zu bieten hat. „Es gibt Hunderte von ehrenamtlichen Trainern und Betreuern, die sich in mehr als sieben Jahrzehnten in allen Sparten des TuS Eversen/Sülze für den Aufbau und die Aufrechterhaltung unserer Sportangebote für Kinder, Jugendliche und Erwachsene aller Altersgruppen mit viel Herz und Leidenschaft eingebracht haben", so Pressewart Jörg Grünhagen. „Vor allem gibt es in 75 Jahren aber unzählige Sportler, die unseren Verein mit Leben erfüllen und Spaß, Einsatz sowie Leidenschaft in der Ausübung ihrer Sportarten zeigen."

Die Line-Dance-Sparte des TuS Eversen/Sülze erfreut sich immer größer Beliebtheit. Foto: Jörg Grünhagen

Große Jubiläen wurden bereits in den Jahren 1975 und 2000 begangen und gebührend gefeiert. Ein Highlight im neuen Jahrtausend war der Sieg der 1. Herren in der Kreismeisterschaft, die sich damit den Titel als „Milleniumsmeister" erspielten. 2008 errangen die 1. und die 2. Herren den Kreispokal-Doppelsieg im A- und B-Pokal - ein weiterer Meilenstein in der Vereinsgeschichte. Eine unglaubliche Siegesserie gelang den 1. Herren, die von August 2013 bis April 2015 für 609 Tage in der 1. Kreisklasse und der Kreisliga im Ligaspielbetrieb ungeschlagen blieben.

Frauenpower gibt es im TuS Eversen/Sülze beim Fitness, aber auch in vielen anderen Vereinsbereichen. Foto: Jörg Grünhagen

Der Verein stehe für Sport, Leidenschaft, Zusammenhalt, Miteinander, Fair Play, so Grünhagen. Diesem Leitgedanken folgend hat der TuS Eversen/Sülze für seine Jubiläumswoche ein vielfältiges Programm auf die Beine gestellt: Highlights sind ein Gastspiel der Traditionsmannschaft von Schalke 04 mit Weltmeister Olaf Thon am Sonntag, 27. Juli, um 15 Uhr, der Festkommers am Freitag, 1. August, und die Zeltfete am Samstag, 2. August. Auf dem Sportplatz in Sülze findet von Montag, 28. Juli, bis Samstag, 2. August, ein Fußball-Jubiläumsturnier statt. Im Rahmen des Turniers präsentieren sich auch die anderen Sparten des TuS. Am 2. August lädt der Verein zudem zum Kreiswandertag ein. Mit dem „Spiel ohne Grenzen" endet die Jubiläumswoche am Sonntag, 3. August.

In der Saison 2024/25 schafften sowohl die TuS E/S 1. Herren als auch die 2. Herren den Aufstieg in die Bezirksliga beziehungsweise 2. Kreisklasse und feierten gemeinsam diese Leistung. Foto: Jörg Grünhagen

75 Jahre, wir gratulieren herzlichst

DELIX IMMOSERVICE

DELIX Immoservice Dennis Kern & Felix Helms GbR
Ostlandweg 14 . 29303 Bergen OT Sülze
Tel.: 0152/23259261 · Mail info@delix-immoservice.com

22065601_032025

Herzlichen Glückwunsch zu 75 Jahre TUS Eversen/Sülze

DACHBAU CORDES
Meisterbetrieb Tobias Cordes
Dachbau • Dacheindeckung • Dachsanierung
Klempnerarbeiten • Fassadenverkleidung
Am Gehege 8 • 29303 Bergen-Eversen
☎ 01 62 - 2 36 77 18 • info@dachbau-cordes.de

22980801_032025

Holzlichen Glückwunsch!

Luhmann Holz-Zentrum ...und mehr Unternehmensgruppe
Celle • Salzwedel • Braunschweig • Gardelegen
Luhmann Holzhandel GmbH
Im Rolande 3, 29223 Celle
Tel. 05141 38 43-0
www.luhmann.info
holzshop-luhmann.de

22159001_032025

Bauunternehmen
MESSMER HAUS GmbH
• Rohbau
• Maurer- & Betonarbeiten
• Bausatz
• Fachwerkhäuser
• Schlüsselfertig
• Massivhäuser
Zu 75 Jahre TUS Eversen/Sülze gratulieren wir und wünschen weiterhin viel Erfolg.
Ralf Messmer
Maurermeister
Meerwiese 22
29303 Bergen
☎ (0 50 51) 30 75
kontakt@messmer-haus.de
www.messmer-haus.de

22979901_032025

TISCHLEREI Sommer
Holger Sommer • Tischlermeister
Aschendamm 5 • 29303 Bergen
Tel.: 0 50 51 / 88 64 • Fax: 65 80
holger-sommer@t-online.de
Bauelemente aus Holz und Kunststoff
Möbelbau
Innenausbau
Treppenbau
Bestattungen

22511301_032025

Armin Reichert
Am Umspannwerk 5, 29303 Bergen
www.reichert-bergen.de
Entsorgungsfachbetrieb
• Schrott/Metall
• Bauschutt
• Grünabfall
• Altfahrzeugentsorgung
• Gütertransporte
• Abbrucharbeiten
• Abschleppdienst
• Abfallberatung
• Vertrieb von Mineralgemisch
• Körnung für Steingärten
• Verkauf und Lieferung von Mutterboden
• Direktannahme auf unserem Betriebshof
• Bau- und Abbruchabfälle
• Containerstellung 5-36 m³
Telefon (0 50 51) 42 22 • Fax (0 50 51) 71 43

22509501_032025

Sommerliches Sportfest am Christian-Gymnasium

HERMANNSBURG. Am Tag vor den Zeugnissen und dem Beginn der Sommerferien hat es noch mal viel Bewegung am Christian-Gymnasium Hermannsburg (CGH) gegeben. Die Schülerinnen und Schüler nahmen wahlweise an den Leichtathletik-Schulmeisterschaften, Sponsorenläufen oder einer Wanderung durch die Heide teil und spielten anschließend zusammen Fußball, Tischtennis, Völkerball und Geschicklichkeitsspiele.

Organisiert hatte den Tag die Fachschaft Sport des Christian-Gymnasiums und wurde bei der Durchführung durch den zwölften Jahrgang unterstützt. Die Elternschaft organisierte ein gesundes und leckeres Büfett, dessen auf Spendenbasis erzielten Erlöse dem Schulverein zu Gute kommen. Geld erwirtschafteten auch die zahlreichen Läuferinnen der Sponsorenläufe der Klassen fünf bis sieben und acht bis elf. Für jede Runde der 1.400 Meter langen Strecke erhielten sie Spenden von privaten Sponsoren. Die Gesamtsumme wird nach ihrer Zählung an die Organisationen „Ärzte ohne Grenzen" und „Krisenchat.de" übergeben werden. Damit hatte die gesamte Schulgemeinschaft des Christian-Gymnasiums Hermannsburg am vorletzten Schultag nicht nur zusammen Spaß an Sport und Spiel, sondern hat dies auch mit einem guten Zweck verbunden.

Bei den Sponsorenläufen des Christian-Gymnasiums starteten die Schüler verschiedener Jahrgänge für einen guten Zweck. Foto: Sebastian Salie

Vereinsmeisterschaften der Altstädter Schützengilde von 1579

Bei der Altstädter Schützengilde von 1579 Celle wurden im Rahmen der Mitgliederversammlung die erfolgreichen Vereinsmeister des Jahres 2025 in den Disziplinen Luftpistole, Luftgewehr Auflage und Kleinkaliber Auflage ausgezeichnet. Bei den Luftpistolenschützen siegte in der Herrenklasse I Lars-Ole Peterson mit 315 Ring. In der Klasse Herren II holte sich Marc Schumann mit 312 Ring den Vereinsmeistertitel. Weitere Vereinsmeister wurden in der Herrenklasse III der amtierende Vereinskönig Stefan Busch mit 232 Ring und in der Herrenklasse IV Volker Schröder mit 318 Ring. In der Disziplin Luftgewehr-Auflage wurde Mattias Rieck in der Seniorenklasse 0 mit 297,3 Ring Vereinsmeister. Weitere Vereinsmeistertitel gingen in der Seniorenklasse I an Thorsten Petersen mit 310,9 Ring, in der Seniorenklasse II an David Cotterill mit 303,7 Ring, in der Seniorenklasse III an Philipp Wolf mit 297,8 Ring und bei den Senioren V an Heiko Gevers mit 267,4 Ring. Schließlich wurden noch in der Disziplin Kleinkalibergewehr-Auflage die Vereinsmeister ermittelt. Hier ist es bei den Senioren Mattias Rieck mit 283,8 Ring, in der Senioren II Thorsten Peterson mit 299,8 Ring und bei den Senioren III mit 287,7 Ring Detlef Wagner. Foto: privat

Starke Leistungen der SV Nienhagen

NIENHAGEN. Großer Erfolg für die erst zwölfjährige Luisa Birkert vom SV Nienhagen. Bei ihrer allerersten Teilnahme an den Norddeutschen Meisterschaften der U15 in Oldenburg-Holstein sicherte sie sich mit beeindruckender Souveränität den Meistertitel. Birkert konnte all ihre Kämpfe vorzeitig mit vollem Punkt (Ippon) für sich entscheiden – eine herausragende Leistung, die ihre Klasse und ihr Potenzial eindrucksvoll unter Beweis stellt.

Auch ihre Vereinskameradinnen Mimi Meissner und Skadi Müller-Kottkamp zeigten starke Leistungen. Mimi konnte sich dieses Mal nicht optimal in Form bringen und verpasste knapp eine Medaille – mit einem respektablen fünften Platz beendete sie den Wettkampf dennoch in den Top fünf.

Skadi musste sich zwar in ihrem Auftaktkampf geschlagen geben, bewies jedoch großen Kampfgeist. In der Trostrunde zeigte sie starke Nerven und setzte sich souverän durch, sodass sie sich am Ende verdient über die Bronzemedaille freuen durfte.

Die Trainer und die gesamte Judoabteilung des SV Nienhagen sind sehr stolz auf die Leistungen ihrer Athletinnen. Diese Erfolge bestätigen die hervorragende Nachwuchsarbeit im Verein – und lassen auf viele weitere Medaillen auf nationaler und internationaler Bühne hoffen.

Neuer Vorstand für das überregionale Kompetenznetzwerk

CELLE. Anlässlich der Mitgliederversammlung des GeoEnergy Celle vor Kurzem und der turnusmäßigen Wahlen wurde ein neuer Vorstand gewählt. Kim Schwettmann, Axel Rogge Arnold Bock, Dirk Koch und Rainer Krispin werden den Verein in den kommenden drei Jahren vertreten.

Auf der Mitgliederversammlung gaben, der bisherigen Vorstandsvorsitzende Thor Növig und dessen Stellvertreter Wolfgang Genannt bekannt, nicht mehr für eine weitere Amtszeit zur Verfügung zu stehen. Thor Növig vertrat den GeoEnergy Celle in den vergangenen zehn Jahren als Vorsitzender, Wolfgang Genannt gehörte als Gründungsvorstand 15 Jahre den Vorstand an. Beide Vorstände brachten Ihre langjährigen Erfahrungen aus der Bohrindustrie in die Vereinsaktivitäten ein und bauten den Verein maßgeblich auf durch Engagement, Initiative und Vernetzung zu Wirtschaft, Wissenschaft, Politik und Verwaltung. Unter ihrer Führung etablierte sich der GeoEnergy Celle sehr schnell als überregionaler Kompetenznetzwerk, bei dem zunehmend Rat bei tiefen, mitteltiefen und oberflächennahen Geothermie-Projekten eingeholt wurde. Thor Növig wirkte in verschiedenen Fachgremien mit, die sich mit der Entwicklung der Bohrtechnologie sowie zur wirtschaftlichen Erschließung der Geothermie beschäftigten.

Der neue Vorstand. Foto: privat

Thor Növig und Wolfgang Genannt wollen sich künftig mehr privaten Interessen widmen, stehen dem GeoEnergy Celle, aber weiterhin beratend als Beiratsmitglieder zur Verfügung und werden in diesem Jahr auch die Celle Drilling unterstützen.

Die Vereinsmitglieder dankten den beiden Vorständen für die geleistete Arbeit und verliehen ihnen die Ehrenmitgliedschaft im GeoEnergy Celle.

Bei den Neuwahlen wurden die Vorstandsmitglieder Kim Schwettmann (Ingenieurgesellschaft Heidt + Peters mbH), Arnold Bock (Baker Hughes) und Axel Rogge (Geo-Dienste GmbH) in Ihrem Amt bestätigt, neu gewählt wurden Dirk Koch (Bergschulverein Bohrmeisterschule Celle e.V.) und Rainer Krispin (Krispin Marketing Management). Zum neuen Vorstandsvorsitzenden wurde Kim Schwettmann gewählt.

Trauer

Statt Karten

Herzlichen Dank
sagen wir allen, die gemeinsam mit uns Abschied nahmen und all denen, die uns ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Sigrid Sander
mit Familie

Günter Sander
† 1. März 2025

Im Juli 2025

23413601_032025

In tiefer Trauer
mussten wir unseren
Freund gehen lassen

Herbert Drösemeyer

„Die Jokers"
Frank, Nick, Linda, Ute,
Bärbel und Jochen

23122701_032025

Menschen,
die wir lieben,
bleiben immer,
denn sie
hinterlassen Spuren
in unseren Herzen.

23521701_032025

Golf Club Herzogstadt Celle erspielte 900 Euro für die Deutsche Krebshilfe

CELLE. Sportlicher Ehrgeiz für den guten Zweck. Vor Kurzem fand im Golf Club Herzogstadt Celle eines von insgesamt rund 130 Benefiz-Golfturnieren der 44. Golf-Wettspiele zugunsten der Deutschen Krebshilfe und ihrer Stiftung Deutsche Kinder-Krebshilfe statt. Zahlreiche Golferinnen und Golfer zeigten nicht nur ihr sportliches Können, sondern auch ein großes Engagement für krebskranke Menschen.

Dank der Teilnahme von 28 Spielerinnen und Spielern sowie großzügiger Spenden konnte eine beeindruckende Summe von 900 Euro für die Deutsche Krebshilfe gesammelt werden. Diese Unterstützung trägt mit dazu bei, dass die Deutsche Krebshilfe auf vielen Gebieten der Krebsbekämpfung wichtige Impulse geben, bundesweit den Aufbau von Versorgungsstrukturen – wie Krebszentren – fördern, die Forschung vorantreiben und umfangreiche Informations- und Aufklärungsarbeit leisten kann. Denn die Arbeit der gemeinnützigen Organisation wird ausschließlich durch Spenden und freiwillige Zuwendungen finanziert.

Neben der Hilfe für krebskranke Menschen kam auch der sportliche Wettbewerb nicht zu kurz: Bruttosiegerin wurde Kerstin Grotzer. Bei den Herren errang Emil Heuer den Bruttosieg. Uwe Meier, Ulrich Voß, Renate Pendsa sicherten sich die ersten Plätze in den Nettoklassen. Sie qualifizierten sich damit für eines der drei Regionalfinals der bundesweiten Turnierserie und spielen dort um den Einzug in das abschließende Bundesfinale im Golfpark Rothenburg-Schönbronn am 4. Oktober. Der gesamte Spendenerlös aller im Rahmen der Golf-Wettspiele ausgetragenen Turniere kommen unmittelbar der Deutschen Krebshilfe und ihrer Stiftung Deutsche Kinder-Krebshilfe zugute. Weitere Informationen zu den bundesweiten Golf-Wettspielen, zur Deutschen Krebshilfe und zum Thema Krebs gibt es unter Telefon 0228/72990-0 und im Internet unter www.krebshilfe.de.

Golf-Wettspiele zugunsten der Deutschen Krebshilfe. Foto: Nora Bibel

Das Unterlüßer Königshaus 2024/25. Foto: privat

Schützen- und Volksfest Unterlüß 2025 – Tradition trifft Lebensfreude

Ein buntes Programm für die ganze Gemeinschaft

UNTERLÜSS (JK). Das traditionelle Schützen- und Volksfest in Unterlüß steht vor der Tür. An diesem Wochenende wird die Ortschaft Unterlüß zu einem Treffpunkt für Jung und Alt. In diesem Jahr eröffnet der Schützenverein Unterlüß von 1951 sein Fest von Freitag, 25. Juli, bis Sonntag, 27. Juli, mit einem abwechslungsreichen Programm für die ganze Familie. Die Schießsportwoche startete bereits am vergangenen Dienstag. Das Finale jedoch findet am heutigen Sonntag, 20. Juli, von 11 bis 16.30 Uhr statt. Ausgeschossen werden während des Wertungsschießens unter anderem die DLRG-, Bürger-, Feuerwehr- und die Ruanda-Scheibe. Dort wurde unter anderem die traditionsreiche „Ruanda-Scheibe" ausgeschossen. Die Siegerehrung findet am Schützenfests-Sonntag im Festzelt statt.

Der Vorstand des Schützenverein Unterlüß von 1951 e.V. Foto: privat

Der festliche Auftakt des Schützenfestes am 25. Juli startet um 17.30 Uhr mit dem Antreten in der Wilhelm-Kastern-Straße und anschließend mit der Totenehrung auf dem Waldfriedhof. Um 18.45 Uhr beginnt die offizielle Eröffnung mit Proklamation der Bürgerkönigin und des -königs auf dem Rathausplatz. Daraufhin werden um 19 Uhr die Ehrengäste sowie Kommers im Festzelt begrüßt und die Feuerwehr- und DLRG-Ehrenscheiben vergeben. Im Anschluss sorgt der DJ für ausgelassene Stimmung.

Am Samstag, 26. Juli, steht die Familie im Mittelpunkt. Der Familiennachmittag startet um 14 Uhr mit dem Kinderschießen für zehn- bis 15-Jährige. Von 14.30 bis 15.30 gibt es Ermäßigungen auf die Fahrgeschäfte. Daraufhin finden die Vergabe von Orden und Ehrenscheiben an die Schützenjugend sowie die Proklamation der neuen Majestäten statt. Ab 20 Uhr startet der Discoabend mit Ehrentanz.

Der letzte Tag beginnt mit einem gemeinsamen Frühstück im Festzelt. Der Umzug zur Schießsportanlage ist um 11.30 Uhr. Dort werden Gastvereine begrüßt, die Präsentation der Majestäten. Später, nach dem großen Festumzug durch den Ort, gibt es eine Kaffeetafel für die Damen im Festzelt mit Musikdarbietungen. Die Preis- und Pokalverteilung wird um zirka 17.15 Uhr stattfinden. Im Laufe des Abends finden ebenso die Vergabe der Ruanda-Ehrenscheibe und die Proklamation der Heidekönigin statt. Die „Happy Hour" wird während der Disco von 20 bis 21.30 Uhr veranstaltet. Zum Schluss werden die Feierlichkeiten durch das große Höhenfeuerwerk gegen 22.30 Uhr beendet.

Vom feierlichen Auftakt bis zum stimmungsvollen Sonntag verspricht das Schützenfest Unterlüß 2025 drei Tage voller Tradition, Gemeinschaft und guter Laune.

Neue Sitzbänke für Bockwindmühle

Historisches Ambiente und nachhaltige Materialien

WINSEN. Die Bockwindmühle, eines der bekanntesten Wahrzeichen der Gemeinde Winsen (Aller), bietet Besuchern ab sofort drei neue Sitzmöglichkeiten. Die Bänke bestehen aus wetterfestem, braunem Recycling-Kunststoff und sind fest im Boden verankert. Damit sind sie deutlich stabiler und langlebiger als die vorherigen Modelle, die anfällig für Witterungseinflüsse waren und leicht verrückt werden konnten.

Die Aktion geht auf eine Initiative des Verkehrs- und Verschönerungsvereins Winsen (Aller) zurück. Zwei Bänke wurden durch eine Förderung der Volksbank Südheide – Isenhagener Land – Altmark finanziert, eine dritte finanzierte der Verein aus eigenen Mitteln – in Anerkennung der großen Bedeutung der historischen Mühle für das Ortsbild. Die Gesamtkosten betragen rund 2.300 Euro. Da die Bänke auf kommunalem Grund stehen, erfolgte die Umsetzung in enger Abstimmung mit der Gemeindeverwaltung. Die Mitarbeitenden des Bauhofs übernahmen die Montage.

„Als ortsansässige Bank ist es uns ein wichtiges Anliegen, zur Entwicklung der Gemeinde beizutragen und ihr so auch etwas zurückzugeben", so bedankte sich Bernd Hogreve, Erster Vorsitzender des Verkehrs- und Verschönerungsvereins, für die erfolgreiche Zusammenarbeit. „Unser Dank gilt der Volksbank, der Gemeindeverwaltung und nicht zuletzt den Mitarbeitenden des Bauhofs, deren Einsatz besonders hervorzuheben ist." Bürgermeister Dirk Oelmann betonte schließlich die Bedeutung der Maßnahme für das Ortsbild: „Die Bockwindmühle ist ein prägendes Element unserer Gemeinde. Mit den neuen Bänken wird der Platz aufgewertet und lädt wieder zum Verweilen ein. Somit bleibt er auch künftig ein attraktiver Anlaufpunkt für Einheimische und Gäste." Die neuen Bänke verbinden Nachhaltigkeit, Funktionalität und Ortsverbundenheit – ein gelungenes Beispiel für bürgerschaftliches Engagement und kommunale Zusammenarbeit.

Interessierte können die Bockwindmühle in den Monaten Mai bis September besichtigen, sonntags zwischen 14.30 und 17 Uhr. Führungen für Gruppen sind nach Absprache jederzeit möglich. Anmeldung in der Tourist-Information Winsen (Aller) unter Telefon 05143/912212.

Bernd Hogreve (von links), Dirk Oelmann und Jessica Helmbrecht. Foto: Gemeinde Winsen (Aller)

Einweihung der Hansrudi-Wäscher-Straße mit Ortsratsvorsitzenden

Prominentester Einwohner von Scheuen geehrt mit Straßeneinweihung und Ausstellung

CELLE. Im Neubaugebiet in Scheuen wurde kürzlich die Hansrudi-Wäscher-Straße offiziell eingeweiht. Es hatten sich zwischen 30 und 40 Personen eingefunden, um bei diesem Ereignis dabei zu sein.

In seiner Rede bezeichnete der Ortsratsvorsitzende Patrick Brammer Hansrudi Wäscher als den „wohl prominentesten Einwohner" von Scheuen. Wäscher und seine Ehefrau Helga lebten von 1960 bis 1985 in Scheuen.

Wäschers 97-jährige Witwe Helga wäre gerne einen Tag nach ihrem Geburtstag zu diesem Ehrentag für ihren Mann dabei gewesen, musste aber krankheitsbedingt absagen. „Hansrudi hätte sich über diese Ehre sehr gefreut, und ich bin allen dankbar, die sich dafür eingesetzt haben."

Uwe Winnacker in seiner Rede: „Wäscher prägte die Werte einer Generation, die ab 1953 seine Piccolo-Heftchen las, und dort im Sinne von Ritterlichkeit, Fairness, Zivilcourage, Recht und Gerechtigkeit erzogen wurde. Seine Helden vertreten die christlichen und humanistischen Werte. Heute ist es unbegreiflich, warum Pädagogen in den 60er Jahren seine Hefte in die Schundliteratur einreihen konnten. Wäscher hatte einen moralischen Kompass, den wir Leser guten Gewissens übernahmen."

Am nächsten Tag war die Vernissage einer Ausstellung über Wäscher in den Räumen der Kulturtrif(f)t in Celle. Das Celler Hansrudi-Wäscher-Team, Günter Netbal, Dieter Roth, Kai Stellmann, Uwe Winnacker und Detlef Zimmermann, mit großartiger Unterstützung durch Miriam Santelmann von Kulturtrif(f)t, konnte über 40 Besucher begrüßen.

Gezeigt werden Sammlerstücke mit dem Schwerpunkt „Die Jahre in Scheuen – des Künstlers". Es gibt jede Menge Original-Zeichnungen und Drucke sowie diverse Hefte der 1950er und 1960er Jahre. Einige Exponate zeigen Begegnungen der Fans mit ihrem Idol während dieser Zeit. Aus dem Nachlass der verstorbenen Nachbarin Barbara Haase stehen in einer Vitrine Steiff-Tiere, die der Zeichner als Vorlagen nutzte. Das erste Sigurd-Piccolo-Heft von 1953, Wäschers Belegexemplar, ein Geschenk von Frau Wäscher an Dieter Roth ist dabei, sowie 3 Poster der Zeichnungen, die der Astronaut Prof. Dr. Ulrich Walter bei seiner D2-Mission im Spaceshuttle mit ins Weltall genommen hatte.

Einige Besucher waren so begeistert, dass sie ein weiteres Mal vorbeischauen wollen. Das Ausstellungs-Team konnte den Ersten Vorsitzenden des Hansrudi-Wäscher-Fanclubs, Josef Schrottner, mit seiner Frau Teresia, sowie weitere Mitglieder der Fan-Vereinigung begrüßen.

Die Ausstellung ist mittwochs bis sonntags jeweils von 15 bis 18 Uhr geöffnet. Mindestens ein Ansprechpartner des Celler Hansrudi-Wäscher-Teams ist vor Ort. Der Eintritt ist kostenlos. Die Gäste begeben sich auf eine Zeitreise in die 50er und 60er Jahre des letzten Jahrhunderts.

Josef Schrottner mit dem Celler Hansrudi-Wäscher-Fanclub Team. Foto: Uwe Gakenholz

Beim Fahrrad-Klimatest verbessert

Trotzdem gibt es noch viel zu tun

CELLE. Dass es in den vergangenen Jahren in der Stadt Celle Verbesserungen für den Radverkehr gegeben hat, macht sich im Ergebnis des Fahrradklimatests des AFDC bemerkbar. „Das sollte Verwaltung und Rat jetzt Ansporn sein, dahin zu schauen, wo die 170 Testerinnen und Tester nach wie vor schlechte Noten geben", meinte Dr. Jörg Rodenwaldt von der Ratsfraktion Die Linke/Zukunft Celle. Ein Komma hinter der Vier hatten die Ergebnisse zu den Fragen: Falschparkerkontrolle auf Radwegen (4,4), Fahren im Mischverkehr mit Kfz (4,1), Breite der Wege für Radfahrer/innen (4,4), Führung an Baustellen (4,5), Fahrradmitnahme im Öffentlichen Verkehr (4,6), Öffentliche Fahrräder (4,3). Seine Fraktionskollegin Behiye Uca sieht hier vor allem Möglichkeiten für schnelles Handeln: „Bis auf das Problem der Breite der Fahrradwege lassen sich alle anderen Mängel im Grunde von heute auf morgen verbessern." Rodenwaldt ergänzt: „Wir werden einen Antrag stellen, der die Verwaltung auffordert und bestärkt, auch für diese Punkte noch Verbesserungsvorschläge zu erarbeiten und umzusetzen." Beide warnen davor, sich angesichts des Sprungs von Platz 29 auf Platz acht allzu sehr auf die Schultern zu klopfen. „Bei der Durchschnittsnote ist die Verbesserung von 3,8 auf 3,5 dann doch eher bescheiden", so Uca.

Verschiedenes

Hundesitter gesucht! Suche liebev. Betreuung für 4J. Boxerrüden. Sicher eingezäunter Garten sollte vorhanden sein. Gassigehen ist nicht notwendig. Hund kann nicht alleine sein. Mo-Fr. ca. 8.30-14.30Uhr ☎ **0152/53142016**

Wer hilft mir, stillgelegte imac-Computer zu reaktivieren, Daten zu sichern u. zum laufen zu bringen? Hohne ☎ **(0 50 83) 9 12 46 32**

Klavier u. Keyboardunterricht bei Ihnen zu Hause. ☎ **(01 63) 7 21 83 77 (auch Whatsapp)**

Interessanter Lesestoff für Sie - Kleinanzeigen in **unserer Zeitung!**

Suche alte Mopeds + Teile aus Uromas Zeiten. ☎ **(0178) 1972721**

Dienstleistungen

Gartengestaltung sowie Neuanlagen, Strauch-, Baum-, u. Heckenschnitt + Abfuhr u. sämtl. anfallenden Arbeiten. Oliver Kilian ☎ **(0 51 45) 62 77 o. 0174/3078252**

Gartenservice bietet Gartenarbeiten von A-Z, inkl. Entsorgung, Hecken schneiden, Unkrautbeseitigung, Vertikutierungsarb. und Reinigungsarb.☎ **(01 51) 28 91 38 04**

Fensterputzen nur 4,00 € pro Fenster. Gratis Kostenvoranschlag. Firma Glasklar. ☎ **(05141)933342 od. (0172) 6663502**

Dachdecker- u. Innenausbauarbeiten, fachgerecht u. preiswert. Fa. R. Demski, Eschede. ☎ **(05142) 2371**

Bäume fällen, uns bestellen. ☎ **(0175) 2017659**

Maler-Tapezier, Laminat, Vinyl, Lack, Wohnungsrenovierung ☎ **(01 76)24 34 10 80**

Gartenarbeit rund ums Haus in CE u. Umgebung. ☎ **(01 76) 72 34 31 78**

Renovierungs-, Erd- u. Pflasterarbeiten, Hausmeisterservice, Objektpflege uvm.☎ **0174/9320977**

Entrümpeln machen wir, die Preise stimmen hier. ☎ **(0175) 2017659**

Fliesenleger hat noch Zeit für kleinere Fliesenarbeiten. ☎ **(01 73) 3 78 28 85**

Entrümpelungen ab 300 € mit Wertanrechnung, FP, Fa. Stahlmann ☎ **(05148) 9125425.**

Umzüge, Möbelmontage, Küchenaufb. zum FP, Fa. Stahlmann ☎ **(0162) 6170084**

Sickerschacht, wird von uns gemacht. ☎ **(0175) 2017659**

Gartenpflege, Vertikutieren, Steinreinigung, pflastern, Heckenschnitt, Zaunbau günstig ☎ **05141/2198865**

Ich helfe Ihnen bei der Gartenarbeit, Hecken u. Strauchschnitt mit Abfuhr. ☎ **(01 74) 3 61 17 97**

Zäune, Tore, Antriebe liefern u. montieren. Fa. Metallideen **Celle 0 51 41. 88 88 90**

Pflastern da und hier, machen wir. ☎ **(0175) 2017659**

Lachte Umzüge - Ihre Experten für Umzüge und Entrümpelungen. ☎ **(0176) 35854051**

Malerarbeiten vom Fachmann, Malermeister Naleppa. ☎ **(0 51 41) 51015**

Garten soll auf Vordermann, rufe diese Nr. an: ☎ **(0175) 2017659**

Fliesenlegermeister, ☎ **(01 60) 97 73 96 54**

Maurerarb. aller Art, Kleinaufträge uvm. M. Mühe, ☎ **(0 51 45) 27 80 21**

Tiermarkt

Hundesitter gesucht! Suche liebev. Betreuung für 4J. Boxerrüden. Sicher eingezäunter Garten sollte vorhanden sein. Gassigehen ist nicht notwendig. Hund kann nicht alleine sein. Mo-Fr. ca. 8.30-14.30Uhr ☎ **0152/53142016**

Freizeit/Freundschaft

Sie, schlank, die 70 überschritten, vital, unternehmungsfreudig, z.B. Radfahren, wünscht sich zuverl. netten Freund zum Reden. Fühlst du dich angesprochen, dann schreibe mir. Wir können nur gewinnen. ✉ **CS 235 317**

Jung gebl. Frau 70J., sucht einen einfühls. Partner, der mit ihr zusammen das Abenteuer des Lebens in allen Facetten erleben möchte. Humor, Lebensfreude, Hand in Hand, NR. **blumenkind1915@gmail.com**

Hallo, ich 63 J., M., NR, 178 cm, sucht eine nette Sie, 50-63 J, die fest im Leben steht, für Gespräche auf Augenhöhe u. Unternehmungen, NR, aus d. Raum Celle. ☎ **01 75/ 8218715**

Stellenangebote

Wir suchen Zusteller auch für Urlaubs- und Krankheitsvertretung. Info unter ☎ **(0 51 41) 99 04 11**

Mini- & Nebenjobs

Hilfe im Garten. Auf unserer Inserat hatte sich ein Herr aus Bergen gemeldet, der uns helfen wollte. Leider hatte ich keine Telefonnummer notiert. Bitte rufen sie uns nochmal an, wir brauchen dringend ihre Hilfe. ☎ **(01 76) 45 62 14 47**

Putzfrau für Privathaushalt in Lachendorf, flexible Arbeitsz. u. Std. auf Minijobbasis, für sofort. ☎ **(01 74) 6 10 78 75**

Immobilienmarkt – Gesuche

Günstige Eigentumswohnungen sind nicht immer leicht zu finden. Eine Kleinanzeige im Celler Kurier kostet wenig und bringt Ihnen vielleicht den Erfolg. ☎ **(0 51 41) 92 43-0**

Pärchen sucht Whg zur Eigennutzung o. Kapitalanlage ohne Makler. ☎ **(01 79) 1 35 87 63**

Vermietungen

1 Zi. Appartment, 25qm, Toilette, Dusche sep. Zugang. Frei ab 01.08. ☎ **(01 72) 1 71 09 40**

Automarkt allgemein

Mazda: Auto Marhenke, Hannoversche Heerstr. 115A, W-Celle, www.marhenke.com ☎ **(05141) 278500**

Mitsubishi: Auto Marhenke, Hannoversche Heerstr. 115A, W-Celle, www.marhenke.com ☎ **(05141) 278500**

Nissan: Autohaus Marhenke, Dasselbrucher Str. 6, W-Celle, www.marhenke.com ☎ **(0 51 41) 8 10 05**

Mit einer Kfz-Anzeige im Celler Kurier hat auch Ihr Auto eine Chance einen neuen Besitzer zu finden. ☎ **(0 51 41) 92 43-0**

Wir kaufen Wohnmobile und Wohnwagen, ☎ (03944) 36160 **www.wm- aw.de Fa.**

Handwerk zu fairen Preisen: H & K Automobile GmbH, Celle, Hannoversche Str. 22 ☎ **(05141) 6886**

KFZ-Gesuche

Cabriofeeling und kein Cabrio? Dann inserieren Sie doch einfach mal im Celler Kurier: ☎ **(0 51 41) 92 43-0**

Auto-Ankauf, auch Mängel, Unfall, Export, schnell, fair, bar, ☎ (05141) 2992995 od. **(0172) 5117691**

Suche PKW auch mit Mängel. Alles anbieten. ☎ **0173/6679148**

Barankauf von Gebrauchtwagen, Wilke Automobile, **(05141) 9472064.**

Verkäufe

Vorzelt Obelink Viera 420 Easy Air kompl. 450€. Fernseher Alden HDMI, 56cm, 23Zoll, mit Halterung und Fuß 320€. Sat Schüssel Maxview VuQUbe, Auto 2, mit Tasche u. Kabel 500€. ☎ **(0 51 45) 16 85**

Mein Buch "Mit 11 J. endete meine Kindheid" Flucht u. Vertreibung aus Pommern. Lieferung durch den Autor Rudi Brockhaus ☎ **(0 15 20) 4 75 76 53**

Kaminholz, Buche, Eiche, Birke, Kiefer, ofenfertig! Lieferung möglich. ☎ **(0171) 8742720**

www.Piano-Dilger.de 200 Klaviere, Flügel, Clavinova ab 600 €, Finanz., Mietk. ab 20 €. Evendorf (A7), nördl. Hannover, Sa. 9-14 Uhr oder ☎ **(04175) 372.**

Verkaufe meinen Graupapagei, er ist handzahm u. lieb und su. ein Zuhause mit Herz . Umstandsh. abzugeben. VB ☎ **0152 / 24739871**

Forstbetrieb Ingo Blum Kaminholz: Buche, Birke, Eiche, Nadel. ☎ **(05145) 6471.**

Kaminholz (trocken, ofenfertig) Tel. **01742508109** www.behrens-hof.de

2 E-Bikes Kettler 26+28 zu verkaufen, neuw. ☎ **(0 50 85) 2 62**

Kaufgesuche

Achtung! Altes gegen Bares für Pelze, Schmuck, Luxusuhren, Tafelsilber, Münzen, Kriegsandenken, Musikinstrumente, Porzellan, Bronzefiguren, alte Möbel u. Zinn. ☎ **(01 60) 5 51 86 51**

Aktion: Ankauf, Bücher Romane, Comics, Möbel, Porzellan Bekleidung, Fotoapparate, VHS-Kassetten, Apothekentaschen und Gartenzub. ☎ **(01 78) 4 70 88 45**

Achtung Bargeld! für Porzellan, Fotoapparate, Silberbesteck, Armbanduhren, Schmuck jeglicher Art, Münzen, Kriegsandenken uvm. ☎ **(01 51) 15 80 33 95**

Suche Orient - u. Seidenteppiche auch mit Schäden, von Privat. ☎ **04 41/ 1 81 49 85** oder ☎ **0162/2842060**

Junge Camper-Familie sucht Wohnmobil oder Wohnwagen. ☎ **(01 51) 15 80 33 95**

Suche ca. 25-30 gebr.Gehwegplatten 50x50, glatt oder Waschbeton. ☎ **(01 72) 8 82 55 84**

Junge Camperfamilie sucht einen Wohnwagen o. Wohnmobil. ☎ **(01 60) 5 51 86 51**

Suche altes Silberbesteck auch versilbert, Musikinstrumente, alten Schmuck. ☎ **(01 77) 8 88 41 44**

Kaufe Bücher aus allen Bereichen. T. Ehbrecht. ☎ **(05149) 8608**

KLEINANZEIGEN-COUPON

Erfolgreich, preiswert und familienfreundlich!

Der unten stehende Text soll erscheinen in der Ausgabe

Celler Kurier

Berger Kurier

❑ **Sonntag** _____

Kennung ☐ **Rubrik** _____

und zusätzlich unter den Rubriken Nr.: ☐ (Doppelter Preis) ☐ (Dreifacher Preis) ☐ (Vierfacher Preis)

Schreiben Sie in jedes Kästchen nur einen **Buchstaben/Satzzeichen.** Nach jedem **Wort/Satzzeichen** lassen Sie bitte ein Feld frei.

☐ **Private Kleinanzeige**
Erste Zeile 3,- € / jede weitere Zeile 1,- € / je Erscheinungstermin

€ 3,-
€ 4,-
€ 5,-
€ 6,-
€ 7,-
€ 8,-
€ 9,-
€ 10,-

Chiffre-Anzeige gewünscht **(+ 3,- € Chiffregebühr)** _____
pro Veröffentlichung

❑ Ich hole die Zuschriften persönlich ab
❑ Ich bitte um Zusendung per Post

Der Betrag von € _____

❑ **liegt in bar bei** ❑ **soll abgebucht werden von**

Bank: _____ IBAN: _____

Auftraggeber:

Name: _____ Vorname: _____

Straße, Nr.: _____ Wohnort: _____

Tel.-Nr.: _____ Unterschrift: _____

Celler Kurier

Bahnhofstraße 3, 29221 Celle
☎ (0 51 41) 92 43-0 / -10
Fax (0 51 41) 92 43 43

29597001_032024

IHRE KLEINANZEIGE bei uns im Celler Kurier!

Gerne können Sie Ihre Kleinanzeige auch telefonisch aufgeben.

Tel. 0 51 41 / 92 43-0

Anzeigen-Annahmeschluss: mittwochs, 17 Uhr

Celler Kurier Berger Kurier

Kleinanzeigen-Rubriken

ALLGEMEIN

Dienstleistungen	801200
Ferienhäuser/-wohnungen	803300
Freizeit/Freundschaft	BEK300
Kaufgesuche	803100
Partnerschaft	BEK100
Reiseveranstalter	803200
Tiermarkt	TIE100
Unterricht	UNT100
Veranstaltungen	VST200
Verkäufe	803000
Verloren/Gefunden	VER102
Verschiedenes	VER100
Zu verschenken	801300

AUTOMARKT

Automarkt allgemein	KFZ100
Alfa Romeo	KFZ102
Audi	KFZ103
BMW	KFZ104
Cabrio	KFZ105
Citroen	KFZ106
Dacia	KFZ107
Fiat	KFZ108
Ford	KFZ109
Honda	KFZ110
Hyundai	KFZ111
Jaguar	KFZ112
Kia	KFZ113
Land Rover/Range Rover	KFZ114
Mazda	KFZ115
Mercedes	KFZ116
Mitsubishi	KFZ117
Mini	KFZ118
Nissan	KFZ119
Opel	KFZ120
Peugeot	KFZ121
Porsche	KFZ122
Renault	KFZ123
Seat	KFZ124
Skoda	KFZ125
Smart	KFZ126
Suzuki	KFZ127
Ssang Yong	KFZ128
Tesla	KFZ129
Toyota	KFZ130
Volvo	KFZ131
VW	KFZ132
Subaru	KFZ141
Jeep	KFZ142
Versch. Automarken	KFZ151
Youngtimer/Oldtimer	KFZ152
Nutzfahrzeuge	KFZ153
Motorräder/Zweiräder	KFZ154
Wohnmobile/-wohnwagen	KFZ155
Anhänger	KFZ156
Ersatzteile/Zubehör	KFZ157
KFZ-Ankauf	KFZ200
KFZ-Service-Angebote	KFZ300

IMMOBILIEN

Anlageobjekte (Angebote)	MM103
Anlageobjekte (Gesuche)	IMM203
Eigentumswhg. (Angebote)	IMM101
Eigentumswohnungen (Gesuche)	IMM201
Garagen/Einstellpl. (Angebote)	IMM106
Garagen/Einstellpl. (Gesuche)	IMM206
Garagen/Einstellpl. (Vermiet.)	IMM509
Garagen/Einstellpl. (Mietgesuch)	IMM606
Gewerbeobjekte (Angebote)	803400
Gewerbeobjekte (Gesuche)	803500
Gewerbl. Räume (Vermiet.)	801500
Gewerbl. Räume (Mietgesuche)	801700
Grundstücke (Angebote)	IMM105
Grundstücke (Gesuche)	IMM205
Häuser (Angebote)	IMM102
Häuser (Gesuche)	IMM202
Häuser (Vermiet.)	IMM505
Häuser (Mietgesuch)	IMM602
Immobilienmarkt Angebote	IMM100
Immobilienmarkt Gesuche	IMM200
Ländl. Immobilien (Angebote)	IMM104
Ländl. Anwesen (Gesuche)	IMM204
Mietgesuche	IMM600
Wohnungen (Mietgesuch)	IMM601
Möbl. Zimmer/WG (Vermiet.)	IMM506
Möbl. Zimmer/WG (Mietgesuch)	IMM603
Pachtgesuche	801800
Vermietungen	IMM500
1 Zimmer/Appartement (Vermiet.)	IMM501
2 Zimmer (Vermiet.)	IMM502
3 Zimmer (Vermiet.)	IMM503
4 Zimmer (Vermiet.)	IMM504
Verpachtungen (Vermiet.)	801600
Wohnen für Senioren (Vermiet.)	IMM508
Wohnen für Senioren (Mietgesuch)	IMM605
Wohn- u. Geschäftshs. (Angebote)	IMM301
Wohn- u. Geschäftshs. (Gesuche)	IMM401

STELLENMARKT

Stellenangebote	SAN100
Haus- u. Reinigungspersonal	SAN200
Mini- und Nebenjobs	SAN300
Aus- und Weiterbildung	SAN185
Stellengesuche	SGS100

Bitte tragen Sie die Kennung und Rubrik immer in den Kleinanzeigencoupon ein. Danke!

29597201_032024

FREISPRECHUNGEN SOMMER 2025

Fotos: pixelio

21712201_032025

Freisprechungsfeier der Metall-Innung Celle

Im Gasthaus Dackels Krohne in Celle fand kürzlich die Freisprechungsfeier der Metall-Innung Celle statt. Die Gesellenprüfung im Ausbildungsberuf Metallbauer/-in haben sechs Prüflinge aus dem Landkreis Celle erfolgreich abgeschlossen – einer davon mit Auszeichnung. Die Absolventen sind: Jona Merlin Bohe, Marc Gordon Danneberg, Nick Erhardt, Linus Glaßner, Eric Junghans (mit Auszeichnung) und Kevin Norf.

Foto: Kirakossjan

Freisprechung der Tischler-Innung Celle

Im Rittersaal des Celler Schlosses fand kürzlich die Freisprechungsfeier der Tischler-Innung Celle statt. Die Gesellenprüfung im Ausbildungsberuf Tischler/-in haben zehn Prüflinge aus dem Landkreis Celle erfolgreich abgeschlossen – einer davon mit Auszeichnung und zwei davon wurden ausgewählt, ihre Gesellenstücke beim Gestaltungswettbewerb „Die Gute Form“ zu präsentieren. Die Absolventen sind: Dominique Bouma (ausgewählt zur Ausstellung „Die Gute Form“), Finn Jannes Dümeland, Robin Fierus, Timo Klünker, Ole Samuel Kraft, Lukas Krüger, Pia Marie Ortmann, Greta Reupke (mit Auszeichnung), Greta Trumann (ausgewählt zur Ausstellung „Die Gute Form“) und Jaspar Keke von Hörsten.

Foto: Kirakossjan

Freisprechung der gastgewerblichen Berufe Celle

Im Hotel „Heideblüte“ in Hambühren fand kürzlich die Freisprechungsfeier der gastgewerblichen Berufe Celle statt. Die Gesellenprüfung in den Ausbildungsberufen Fachfrau/-mann für Restaurants und Veranstaltungsgastronomie, Fachkraft für Gastronomie, Fachkraft für Küche, Hotelfachfrau/-mann, Koch und Köchin haben 25 Prüflinge aus dem Landkreis Celle erfolgreich abgeschlossen. Die Absolventen sind: Thu Hang Dinh, Nia-Olivia Fuhrberg, Denise Höbbel, Jakub Maciejak, Huu Tuan Nguyen, Marta Nokaj, Skido Schulz, Lenja Seeger, Phuong Chi Tran, Duc Tuan Thanh Tran, Sarah Uzarewicz, Noel Clausen, Janne Marit Knüppel, Julia Kott, Marleen-Eloise Marks, Sofia Schijan, Jamie Joel Knoke, Patrick Blaschke, Laurin Buhr, Steffen Büschke, Justin Lotze, Yanneck Spannaus, Asmae El Metalsy, Lenina Marie Gipser und Angela Hackbart.

Foto: Kirakossjan

TISCHLEREI E. WOLFF
Maßarbeit mit Herz und Hand
Wir gratulieren Dominique Bouma zur bestandenen Gesellenprüfung!
Telefon 05052 2225 • Georg-Haccius-Straße 30 • 29320 Hermannsburg
ENTWURF UND PLANUNG • BAD • BÜRO • EINBAUMÖBEL
KÜCHEN • TREPPEN • PARKETT • FENSTER • TÜREN
www.tischlereiwolff.de
22820001_032025

Wir gratulieren *Ole Samuel Kraft* zur bestandenen Gesellenprüfung.
Tischlerei seit 1884
Duwe & Goldschmidt
Jägerstraße 41
29221 Celle
☎ (05141) 90 82 25
21704001_032025

Wir gratulieren..

Dann finde bei uns
#mehralseinjob
CORNILS
... zur bestandenen Gesellenprüfung ...
Nick Erhardt
Gleich hier bewerben:
www.cornils.de
22953801_032025

celler | möbel
TISCHLEREI
Wir gratulieren **Greta Trumann** recht herzlich zur bestandenen Gesellenprüfung!
Neues Roland 3 29223 Celle Telefon: 05141 / 31203 www.celler-moebel.de
22269501_032025

KAI ENGEL
LADENBAU - MESSEBAU - TISCHLEREI
Wir gratulieren
Timo Klünker
zur bestandenen Gesellenprüfung recht herzlich!
Winkelmanns Graft 2 · 29227 Celle · Telefon (0 51 41) 20 800 40
E-Mail: info@engel-celle.de
21701301_032025

WIR GRATULIEREN
UNSEREN EHEMALIGEN AUSZUBILDENDEN
Herrn Eric Junghans
und Herrn Kevin Norf
zur bestandenen Gesellenprüfung im Ausbildungsberuf
Metallbauer/-in
Wir wünschen für die Zukunft alles Gute!
Bundeswehr-Dienstleistungszentrum Bergen
Herr Stöckemann – Behördenleiter
Herr Zimmermann – Personalrat
E-Mail: BwDLZBergen@bundeswehr.org
Ansprechpartner: Frau Blei / Herr Gayk
Telefon (0 50 51) 475 – 22151 / 20400
BUNDESWEHR
23087101_032025

Die Würdenträger von 2025. Foto: Sabine Weiss

79. Siedler- und Schützenfest in Hasselhorst mit Siedlergemeinschaft

Hervorragendes Wetter, guter Musik, Gemeinschaft und guter Laune

HASSELHORST. Hasselhorst feierte kürzlich sein Siedler- und Schützenfest bei hervorragendem Wetter, guter Musik, Gemeinschaft und guter Laune. Das Fest begann mit dem Antreten des Vereins am Siedlerheim. Es wurden dann die Jugendmajestät, die Damenbeste und der Siedlerkönig ausgeschossen. Gefeiert wurde zur Musik von DJ Marki Mark. Am nächsten Tag wurden die Minimajestät 2024 mit ihren Begleitern vom Gemeindehaus abgeholt. Weiter ging es zur Kinderkönigin und dann zur Jugendmajestät, bevor sich der Umzug weiter auf den Weg zum Siedlerkönig und anschließend zur Damenbesten des Vorjahres machte. Nach ein paar geselligen Stunden ging es zurück zum Siedlerheim. Hier fanden das Kinderfest und die Kaffeetafel statt. Am Nachmittag marschierten dann die noch amtierende Mini-, Kinder- und Jugendmajestät mit ihren Begleitern zum Dudelsack und Marching Drum von Ronnie und Ronnie auf, bevor es zur Proklamation der neuen Majestäten überging. Neue Minimajestät wurde Emmi-Lou Glenewinkel mit ihrer ersten Begleiterin Elisha Mae Garthwaite und dem zweiten Begleiter Mailo Krüger.

Kinderkönigin wurde Jasmine Willenbockel vor ihrer ersten Begleiterin Antonia Swiontkowski. Neue Jugendkönigin ist Julie Fischer. Ihr Erster Begleiter ist Max Glenewinkel, Zweiter Begleiter Silas Genth und der Lederorden ging an Kiara Seidler. Es folgte die Proklamation der Damenbesten. Hier setzte sich Doreen Held vor ihrer ersten Begleiterin Sina Carlaw und der zweiten Begleiterin Tanja Junghans durch. Den Lederorden erhielt Merle Buschjost. Der Siedlerkönig war an der Reihe und hier gewann Jamie Dickenson vor seinem ersten Minister Kai Müller und dem zweiten Minister Alexander Klijn. Den Lederorden sicherte sich Lars Carlaw. Im Anschluss an die Proklamation wurde ausgelassen zur Musik von DJ Chrischi und DJ Rezi8 bis in die Morgenstunden gefeiert.

Der Sonntag begann mit dem Gästepokalschießen. Hier konnte sich Ullrich Schmidtke vom Schützenverein Walle vor den anderen Gästen durchsetzen. Danach begann das Katerfrühstück, bevor es zum Antreten und zum Beginn des Festumzuges mit Anbringen der Ehrenscheiben ging. Bei hohen Temperaturen wurde ein gemeinschaftlicher Nachmittag mit vielen netten Gesprächen bei den neuen Majestäten verbracht.

Vereinsjubiläum des TuS Celle FC

CELLE. Am Sonntag, 17. August, feiert der TuS Celle FC sein 80-jähriges Bestehen und will dies mit einem bunten Familienfest mit jeder Menge Attraktionen im weiten Rund des Günther-Volker-Stadions feiern.

In der Zeit von 10 bis 16 Uhr können Kinder und Jugendliche unter anderem im Fußballparkour ihr Können unter Beweis stellen, auf der Hüpfburg hüpfen, die Schussstärke an der Speedschussanlage testen und vieles mehr.

Für die kleinen Gäste steht ein Karussell bereit. Die Freiwillige Feuerwehr Celle hat ebenfalls ihr Kommen zugesagt und wird mit einem Löschfahrzeug anreisen und an einem Stand unter dem Motto „Feuerwehr zum Anfassen“ offene Fragen beantworten.

Ebenfalls mit dabei ist Zweitligist Hannover 96 mit einer XXL-Dartscheibe. Hier wird die Zielgenauigkeit entscheidend sein. Aufgrund des Einschulungswochendes hat sich der Verein etwas Besonderes überlegt. Den ersten 50 Erstklässlern werden die mitgebrachten Schultüten wieder aufgefüllt.

Am eigenen Infostand informiert der Verein über seine Jugend und steht fußballbegeisterten Kindern und Jugendlichen als Ansprechpartner zur Verfügung. Seit 2020 setzt der Verein wieder auf den Jugendbereich und wird zur neuen Saison mit sechs bis acht Jugendmannschaften an den Start gehen. Durch die Jugend konnte man seine Mitgliederzahl in den letzten Jahren mehr als verdoppeln.

„Wir freuen uns auf diesen tollen Tag. Viele Stunden Vorbereitung und jede Menge ehrenamtliche Helfer und Helferinnen waren notwendig, um diesen Tag vorzubereiten. Jetzt kann der Tag kommen und wir hoffen, dass wir viele Kinder und Jugendliche mit ihren Familien bei uns begrüßen dürfen“, so Jugendleiter Jan Sturm.

Die Majestäten 2025. Foto: privat

Neuer Schützenkönig für Wardböhmen

WARDBÖHMEN. Vor Kurzem wurde Nick, der hölländische Hanomagfahrer, als neuer Schützenkönig in Wardböhmen bekannt gegeben. Damit startete das Heidedorf in sein Schützenfestwochenende. Direkt im Anschluss an das Festessen feierten alle mit DJ Jochen bis in den frühen Morgen. Die Stimmung war so grandios, dass der DJ direkt noch einmal eine halbe Stunde drangehängt hat. Nach kurzer Nachtruhe ging es am Samstag weiter mit dem Katerfrühstück und anschließendem Kinderschützenfest sowie Kaffee und Kuchen auf der Scheune.

Bevor die nächste Partynacht steigen konnte, musste der diesjährige Schützenkönig aber erst noch einmal die Scheune fegen. Denn er ist nicht nur Majestät, sondern feierte auch noch seinen 30. Geburtstag. Von der Stimmung gepackt, wurde die zweite Nacht durchzecht. Sonntag ging es nach dem Antreten zu einem gemütlichen Beisammensein zum König. Anschließend feierten alle Wardböhmer noch zur Musik des Fanfarenzugs Bergen auf der Festscheune, bis um 17.30 Uhr das Schützenfest mit der traditionellen Abschlusspolonaise beendet wurde.

Drittes Müden Open Air mit True Collins ein voller Erfolg

Der Platz vor der Bühne füllte sich schnell bei „True Collins“. Foto: Jan Wolf

MÜDEN. Die Veranstaltungssparte im Förderkreis -NaturHeimat- Müden (Örtze) e.V. hatte zum dritten Müden Open Air auf den Sonnenberg nach Müden eingeladen und gut 500 Menschen waren der Einladung gefolgt. Sie erlebten eine tolle Fete und eine fantastische Atmosphäre. Für Getränke und Essen war reichlich gesorgt, um auch bei den subtropischen Temperaturen einen musikalischen Spätnachmittag und Abend genießen zu können. Das Team um Vanessa Hiestermann mit Henny Gundlach, Maike Bockelmann, Ann-Catherine Schreiber, Gesche Rinke und Ina Günther hatte wieder ganze Arbeit geleistet, um dieses drittes Müden Open Air auf die Beine zu stellen. „Die jungen Damen haben mit ‚Mila und die Superstars‘ und mit ‚Finder‘ als Vorgruppen sowie mit ‚True Collins‘ als Main Act drei tolle Musikbands und Interpreten auf die Bühne bringen können. Das Müden Open Air hat sich mittlerweile als kulturelle Bereicherung für unseren Ort etabliert“, so der Erste Vorsitzende des Förderkreises, Volker Nickel, der gemeinsam mit seiner Ehefrau Bettina an der Abendkasse saß. Als der Einlass um 17 Uhr öffnete, brannte die Sonne erbarmungslos auf das Veranstaltungsgelände und „Mila und die Superstars“ hatten es zu Beginn nicht leicht, die Menschen in Bewegung zu bringen.

Doch nach den ersten Songs waren nicht nur leichte, rhythmische Hüftschwünge zu erkennen, sondern auch die ersten aktiven Tänze. Somit war der Boden für den zweiten Act, „Finder“, bereitet. Sänger und Songwriter Jochen Gros, der ausschließlich eigene Kompositionen singt und dessen Lieder stets von einem Hauch Melancholie begleitet werden, konnte die Menschen vor der Bühne mit seinen Songs einfangen. Das Publikum wusste die beiden Acts zu schätzen und sparte nicht mit Applaus.

Mit Europas grösster und originalgetreuester Phil Collins und Genesis Tribute Band ,“True Collins“ startete dann gegen 20.30 Uhr der Main Act und das Publikum versammelte sich schnell vor der Bühne, um ganz dicht und ganz nah an Phil Collins und seinen Songs zu sein. Zum Ende der Show richtete BandleaderTom Ludwig einen großen Dank an Vanessa Hiestermann und ihr Team. „Ihr habt hier Großartiges geleistet und ich hoffe, dass jeder, der heute hier war, im kommenden Jahr drei weitere Freude zu diesem Event mitbringt. Es lohnt sich wirklich und ich wünsche euch für die Zukunft viel Erfolg“, unterstrich der Frontmann von „True Collins“ seine Dankesworte.

Abschließend richtet Hiestermann ihren Dank an alle Interpreten und Gäste und fügte an, dass es ohne die großartige finanzielle und organisatorische Unterstützung von vielen Seiten nicht möglich gewesen wäre, dieses Müden Open Air auf die Beine zu stellen.

Ermöglichungsbudget für öffentliche Schulen

CELLE. Schulen leben durch ihre Vielfalt, die durch die unterschiedlichen Menschen, die hier gemeinsam lernen und arbeiten, gekennzeichnet ist. Niedersachsen stellt den Schulen dafür nun 350.000 Euro im Rahmen von so genannten „Ermöglichungsbudgets“ zur Verfügung. Die Mittel können für die Schul- und Unterrichtsentwicklung sowie pädagogische Innovationen genutzt werden.

„In Niedersachsen herrscht eine erfreuliche Aufbruchstimmung. Viele Schulen machen sich auf den Weg, ihre Schulgemeinschaften modern und nach den spezifischen Bedarfen vor Ort aufzustellen. Dieses Engagement und der Ideenreichtum sind beeindruckend. Um diesen Aufbruch zu fördern und zu unterstützen, haben wir im Kultusministerium unter anderem den Freiräumeprozess gestartet“, sagt Kultusministerin Julia Willie Hamburg. Und weiter: „Nun schaffen wir mit den zunächst landesweit 350.000 Euro aus dem neuen Ermöglichungsbudget neue Impulse für die Umsetzung innovativer pädagogischer Konzepte zur Schulentwicklung.

Alle öffentlichen Schulen im Land können Mittel aus dem Extra-Budget unbürokratisch beantragen, um damit ihre pädagogischen Vorhaben im Sinne des Freiräumeprozesses voranzutreiben. Es geht mir dabei nicht zuletzt um gerechte Bildungschancen und Teilhabe für alle Kinder, Jugendlichen und jungen Erwachsenen und die bestmögliche Unterstützung auf ihren individuellen Bildungswegen. Ich danke den Fraktionen im Niedersächsischen Landtag, dass sie das Budget durch die politische Liste zum Haushalt 2025 möglich gemacht haben.“

Höchste Qualität bei Unfallversorgung beim AKH

Erneut als „Überregionales Traumazentrum“ zertifiziert

CELLE. Die Klinik für Unfallchirurgie, Orthopädie und Neurotraumatologie des Allgemeinen Krankenhauses (AKH) Celle wurde erneut als „Überregionales Traumazentrum“ zertifiziert. Damit bestätigt eine unabhängige Prüfungsgesellschaft, dass das AKH Celle auch weiterhin zur höchsten Versorgungsstufe im TraumaNetzwerk Nordost Niedersachsen gehört.

Seit der ersten Zertifizierung im Jahr 2010 ist das AKH fester Bestandteil des Netzwerks für die Versorgung schwerstverletzter Patient. Die aktuelle Rezertifizierung ist ein erneuter Beleg für die herausragende Qualität der unfallchirurgischen Versorgung in Celle und Umgebung. „Wir freuen uns sehr über die erneute Bestätigung unserer Arbeit“, so Professor Dr. Ulf Culemann, Chefarzt der Klinik für Unfallchirurgie. „Das Team im Schockraum ist hervorragend eingespielt. Jeder weiß, was zu tun ist – gerade im Ernstfall zählt jede Sekunde.“

Prof. Dr. Ulf Culemann. Foto: Ingo Misiak

In der Klinik für Unfallchirurgie, Orthopädie und Neurotraumatologie werden jährlich rund 20.000 Patientinnen und Patienten in der Notaufnahme behandelt – sowohl ambulant als auch stationär. Zum Leistungsspektrum gehören, die Behandlung akuter und chronischer Erkrankungen des Bewegungsapparates bei Kindern und Erwachsenen sowie die Versorgung aller Verletzungen und Verletzungsfolgen nach Unfällen – rund um die Uhr. Voraussetzung für die Auszeichnung als überregionales Traumazentrum ist die durchgehende Aufnahmebereitschaft, auch zur gleichzeitigen Versorgung mehrerer Schwerverletzter. Zudem müssen spezialisierte Fachdisziplinen wie etwa Intensivmedizin, Anästhesiologie, Allgemein- und Gefäßchirurgie sowie Radiologie rund um die Uhr verfügbar sein. Ein schriftlich definierter Behandlungsablauf stellt sicher, dass im Ernstfall alle Abläufe exakt koordiniert sind.

Die erneute Zertifizierung ist nicht nur ein bedeutender Qualitätsnachweis, sondern auch ein wichtiges Signal an die Bevölkerung: „Die Menschen in und um Celle können sich darauf verlassen, dass sie bei uns im Notfall schnellstmöglich und nach höchsten Standards versorgt werden“, so Professor Culemann.

Bei Sommer-Jobs regelmäßig eincremen

CELLE. Vorsicht bei den Sommerhitze-Jobs unter freiem Himmel: Wer im Sommer draußen arbeitet, soll unbedingt in den „Sommer-Schutz-Modus“ schalten. Dazu hat die Industriegewerkschaft Bauen-Agrar-Umwelt aufgerufen. Die IG BAU Nord-OstNiedersachsen appelliert an Firmen im Landkreis Celle, einen Plan zum SonnenArbeitsschutz zu machen. Vor allem dann, wenn es um die Arbeit im Freien geht: „Bauarbeiter auf dem Gerüst, Dachdecker auf den Sparren, Garten- und Landschaftsbauer beim Pflastern, Erntehelfer auf dem Feld ... – die Liste der Open-AirJobber im Kreis Celle ist lang. Sie brauchen intensiven Schutz vor praller Sonne“, fordert Dieter Großmann von der IG BAU Nord-Ost-Niedersachsen.

Die Gewerkschaft nennt die wichtigsten Punkte für ein Sonnenschutz-Programm im Job: Genug trinken und viel eincremen mit hohem Lichtschutzfaktor. „Es gilt die Faustregel: alle 15 bis 20 Minuten eine Trinkpause mit einem vollen Wasserglas. Ideal sind neben Wasser auch kalte Tees“, sagt Großmann. Außerdem gelte: „Eincremen, eincremen, eincremen. – Und alle zwei Stunden nachcremen. Denn UV-Schutz ist das A und O –und ein wirksames Mittel gegen Hautkrebs“, rät der Vorsitzende der IG BAU Nord-OstNiedersachsen.

Dieter Großmann fordert alle Betriebe im Kreis Celle auf, vor allem bei Arbeiten unter freiem Himmel in den Sonnenschutz zu investieren: „Sonnenmilch mit Lichtschutzfaktor 50 plus und Wasserflasche sind ein Muss. Der Chef hat sogar die Pflicht, für alle, die draußen arbeiten, eine Wasser- und Sonnencreme-Flatrate anzubieten“, so der Gewerkschafter.

Auch UV-blockierende Kleidung ist wichtig, so die IG BAU Nord-Ost-Niedersachsen.

Einführung des geplanten AzubiTickets

CELLE. IHK-Ausbildungsunternehmen befürworten die Einführung des geplanten AzubiTickets und wären bereit, sich finanziell zu beteiligen. „Unsere Fachkräfte von morgen sind die Auszubildenden von heute. Doch wenn die jungen Leute die teilweise weiten Wege zum Ausbildungsbetrieb und zur Schule selbst finanzieren müssen, sinkt die Attraktivität der Berufsausbildung. Das wissen auch unsere ausbildenden Unternehmen. Unsere aktuelle Umfrage unter knapp 2.500 IHK-Ausbildungsbetrieben zeigt - für knapp 80 Prozent wäre die Einführung eines kostenreduzierten Azubi-Tickets ein Gewinn, weil damit die Lernorte Schule und Betrieb besser erreicht werden könnten“, so IHKN-Hauptgeschäftsführerin Maike Bielfeldt.

Vier von fünf der teilnehmenden Unternehmen wären auch bereit, sich selbst an der Finanzierung eines AzubiTickets zu beteiligen. „Dieses klare Votum unserer Ausbildungsunternehmen bringen wir in den aktuell stattfindenden konstruktiven Austausch mit der Landesregierung in Sachen AzubiTicket ein. Gemeinsam können Landesregierung und Wirtschaftsverbände es schaffen, dieses für die Attraktivität der Dualen Ausbildung so wichtige Instrument auf den Weg zu bringen“, davon ist Bielfeldt überzeugt.

Taschengeld mit Ferienjob aufbessern

CELLE. Niedersachsen hat schulfrei – und viele Jugendliche bessern jetzt mit Ferienjobs ihr Taschengeld auf. Arbeiten die Schülerinnen und Schüler nur innerhalb der Sommerferien, dann ist es egal, wie viel sie verdienen. Sie kassieren brutto für netto und zahlen keine Sozialversicherungsbeiträge. Das teilte die Deutsche Rentenversicherung Braunschweig-Hannover jetzt mit.

Für einen Ferienjob vereinbaren Schülerinnen und Schüler mit ihren Arbeitgebern in der Regel eine kurzfristige Beschäftigung. Dann gilt der Vertrag für längstens drei Monate oder 70 Arbeitstage. Dieser Zeitraum sollte auch bei mehreren Beschäftigungen in einem Kalenderjahr nicht überschritten werden, sonst fallen auf den kompletten Verdienst Sozialabgaben an. Auch wer jetzt seinen Schulabschluss in der Tasche hat, muss aufpassen: Für einen typischen Ferienjob müssen die Jugendlichen nachweisen, dass sie im nächsten Semester ein Studium beginnen. Andernfalls wird auch ein Ferienjob versicherungspflichtig – unabhängig von dessen Dauer.

Weitere Informationen dazu gibt es im Internet unter www.deutsche-rentenversicherung-braunschweig-hannover.de und am kostenlosen Servicetelefon unter 0800/100048010.

Termine bei Agentur online buchen

CELLE. Die Eingangszone der Agentur für Arbeit Celle und die der dazugehörigen Geschäftsstellen in Soltau und Walsrode sind für Kunden erste Anlaufstelle zur Klärung von Anliegen. Termine können für Vorsprachen in der Eingangszone vereinbart werden. Die Arbeitsagentur empfiehlt für Anliegen, einen Termin für die Eingangszonen online zu buchen. Möglich ist dies unter www.arbeitsagentur.de/vor-ort/celle oder unter Telefon 0800/45555-00 angerufen werden. Auf der Terminierungsseite im Internet ist es ersichtlich, für welche Terminarten ein Vor-Ort-Termin erforderlich ist.

Stellenmarkt im Kurier

Der **Landkreis Celle** sucht Personal (m/w/d) für die / als

Landkreis Celle
Der Landrat

- **Sachbearbeitung Ersatzleistung und Straßenbauverwaltung im Amt für Umwelt und ländlichen Raum**
  - unbefristet in Voll- oder Teilzeit EG 7 TVöD/VKA **(2025-072)**
- **Amtsvormundschaften/-pflegschaften im Jugendamt**
  - unbefristet in Voll- oder Teilzeit EG S 12 TVöD/VKA **(2025-078)**
- **Disponent/-in in der Feuerwehreinsatz- und Rettungsleitstelle im Ordnungsamt**
  - unbefristet in Voll- oder Teilzeit EG 9a TVöD/VKA **(2025-080)**

Weitere Informationen erhalten Sie unter: bewerbung.landkreis-celle.de

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann bewerben Sie sich bitte möglichst online über das **Bewerbungsportal** bewerbung.landkreis-celle.de unter der o. g. Ausschreibungsnummer.

FaMi-Siegel – ausgezeichnet familienfreundlich – 2022-2024

Ist hier noch nicht die richtige Stelle für Sie dabei? Dann melden Sie sich jetzt direkt bei unserem **Newsletter** an, um keine Stellenausschreibung mehr zu verpassen!

Landkreis Celle, Personalamt, Trift 25, 29221 Celle

23552301_032025

LINDHORST GRUPPE

DU LIEBST PARAGRAFEN & GRUNDSTÜCKE?

Wir suchen Dich als **Notarfachangestellte (m/w/d)**

Winsen

QR-Code scannen ***und direkt bewerben.***

www.lindhorst-gruppe.de
bewerbung@lindhorst-gruppe.de

23415801_032025

FREIE STELLEN RUND UM CELLE
In unserem regionalen Stellenmarkt!

Celler Kurier   Berger Kurier

Serviceberater (m/w/d) für **Oldtimer-Werkstatt**

Wir suchen für unsere Oldtimer-Werkstatt in der Wedemark einen Serviceberater (m/w/d) zur Kundenbetreuung, Beratung rund um Serviceleistungen, Verwaltung von Werkstattaufträgen und Verkauf von Werkstattleistungen.

Neugierig geworden? Dann bewirb dich jetzt!

Mehr erfahren:

05130 97 47 933
info@ikonA7.de
ikonA7.de

ikonA7 Oldtimer erleben

23011101_032025

Sortierhilfe!

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir eine zuverlässige und flexible Sortierkraft (Kartoffeln + Zwiebeln) von September bis Mai. Aus der Region Bergen.

Landwirtschaftl. Betrieb Cord Otte / Offen

Tel.: 0 50 51 / 98 55 55
oder 01 52 / 56 58 88 92

23123101_032025

FREIE STELLEN RUND UM CELLE

WIR SUCHEN GENAU DICH!

Bewirb Dich jetzt als

ZUSTELLER oder VERTRETUNG (m/w/d)

Verdienst: bis 17 Jahre 10 € die Std.
ab 18 Jahre 14 € die Std.

Freie Gebiete: Garßen, Groß Hehlen, Wietzenbruch, Wieckenberg, Lachendorf, Winsen, Faßberg und Altencelle

Wir freuen uns auf Dich!

0 51 41 - 99 04 11

oder per Mail: m.ahrens@tvgcelle.de

Celler Kurier
Berger Kurier
Bahnhofstraße 3, 29221 Celle

16738201_032025

Es wird wieder ein großes Teilnehmerfeld geben. Foto: OFC

Benefizevent „Rudern gegen Krebs“ geht in seine fünfte Auflage

Anmeldeschluss ist am Donnerstag, dem 31. Juli

CELLE. Am Samstag, 6. September, heißt es in Celle wieder - „Rudern gegen Krebs“. Das beliebte Benefiz-Event geht auf der Ziegeninsel in die nächste Runde – mit Sport, Spaß und gesellschaftlichem Engagement. Die Erlöse der Veranstaltung kommen der Arbeit des Onkologischen Forums Celle zugute. Die Schirmherrschaft übernimmt in diesem Jahr Dr. Andreas Philippi, Niedersachsens Minister für Gesundheit und Soziales.

„Wir sind begeistert, dass wieder so viele Menschen mitmachen“, sagt Michael Sturm, Pressesprecher des Onkologischen Forums Celle, der aber auch anmerkt, dass das Limit der Startplätze noch nicht erreicht ist. „Weiterhin freuen wir uns über alle, die sich noch entschließen, dabei zu sein.“

Noch bis zum Donnerstag, 31. Juli, können Teams sich einen Regatta-Startplatz sichern. Die Teilnahme steht allen offen – auch ohne Vorerfahrung. Denn trainiert wird gemeinsam. Im Juli und August bieten die drei beteiligten Celler Rudervereine –Hermann Billung, der Ruderclub Ernestinum – Hölty und der Celler Ruderverein – Trainingseinheiten für alle angemeldeten Teams an.

Am Regattatag soll aber nicht nur gerudert werden. „Natürlich geht es bei Rudern gegen Krebs um Erlöse für unsere Arbeit. „Wichtig ist uns aber auch, Solidarität mit krebskranken Menschen zu zeigen und auf und neben dem Wasser einen Beitrag für gesellschaftlichen Zusammenhalt zu leisten“, sagt der Forums-Sprecher.

Nicht nur die Ruderer sollen daher am 6. September das Gelände der Ziegeninsel füllen – auch sind wieder alle Cellerinnen und Celler und insbesondere Familien herzlich eingeladen. Denn neben den spannenden Ruderrennen erwartet die Besucher wieder ein buntes Rahmenprogramm mit Speis und Trank, vielen Kinderaktionen und Live-Musik. „Wir freuen uns über jeden, der kommt, mitfiebert, unterstützt und diesen besonderen Tag mit uns gemeinsam erlebt“, sagt Veranstaltungsorganisator Sturm.

Wer noch mitrudern möchte, kann sich weiterhin unter https://rudern-gegen-krebs.de/regatta/2025/celle/ anmelden. Gemeinnützige Organisationen, die dabei sein wollen, die Startgebühren aber nicht aufbringen können, können sich an das Onkologische Forum per Mail an pr@onko-forum-celle.de wenden.

79. Backtag auf dem Winser Museumshof

WINSEN. Am Sonntag, 10. August, findet von 11 bis 18 Uhr der 79. Backtag auf dem Winser Museumshof, Brauckmanns Kerkstieg 6, statt. Traditionell wird im Backhaus der Ofen angeheizt, um Luffen, Butterkuchen, Brote und Baguettes zu backen. Im Bauernhaus gibt es am Flett leckere frische Buchweizenwaffeln, gebacken auf offenem Feuer, verfeinert mit Kronsbeeren und Schmand. Die vielen ehrenamtlichen Helfer des Winser Heimatvereins sorgen für das leibliche Wohl mit geschmierten Broten, Regionalem vom Grill, Butterkuchen frisch vom Blech, sowie Kaffee, kühlen Getränken und Cocktails.

Bei Livemusik wird auch die gute Stimmung nicht fehlen. Mittags wird der Fanfarenzug Allertal zu Gast sein. Auch der Kinderspaß ist wieder mit einer Hüpfburg und Brennstempel-Herstellung garantiert. Besucher können traditionelles Handwerk wie Schmieden und Holzverarbeitung oder auch die Tätigkeiten des Spinnens und Webens auf dem ganzen Hof bestaunen. Das Museum ist bei freiem Eintritt den ganzen Tag geöffnet.

Blühende Glockenheide als Vorboten

SÜDHEIDE. Während die ganze Lüneburger Heide gespannt auf die große Heideblüte der Besenheide wartet, hat die Glockenheide ihre lila Blüten entfaltet. Wer sich am ersten Lilaleuchten des Jahres erfreuen möchte, sollte zum Beispiel in der Misselhorner Heide unterwegs sein. Die ersten Vorboten des Heidesommers sind auf beliebten Wanderwegen der Lüneburger Heide zu finden. Sie zeigen im üblichen Zeitfenster vier bis sechs Wochen vor der großen Besenheide ihre Pracht. Die Glockenheide wächst bevorzugt in feuchten Bereichen, die Blüten in Glockenform unterscheidet sich deutlich von der Besenheide. Große Blütenteppiche, wie bei der Besenheide, gibt es bei der Glockenheide nicht, die Pflanzen stehen eher in kleinen Gruppen.

„Die Blüte der Glockenheide ist immer ein Signal, denn dann ist die große Heideblüte nicht mehr weit weg“, so Lüneburger-Heide-Geschäftsführer Ulrich von dem Bruch. Viele Gäste werden sich an der ersten, kleinen Heideblüte erfreuen.

Erstes Lilaleuchten in der Heide. Foto: ©Lüneburger Heide GmbH

Kirchliche Nachrichten

Neuenhäusen: 20.07., 18:00 Uhr, musikalischer Abendgottesdienst (Astrid Lange) Musik: Rainer Lange (Gitarre und Gesang)

Kreuzkirche: siehe Neuenhäusen

23377901_032025

BEILAGENHINWEIS

Unserer heutigen Ausgabe liegen Beilagen folgender Firmen bei:

EDEKA center · EDEKA · Netto Marken-Discount · trinkgut · toom DER BAUMARKT · ALDI · famila · Zimmermann Mehr als Du denkst! · LIDL · Combi · dm HIER BIN ICH MENSCH HIER KAUF ICH EIN · SPAR express Dein Möbel-Discount · WREESMANN

Ihnen fehlt eine Beilage?

Bedenken Sie bitte, dass unsere Kunden oft nur einen Teil der Gesamtausgabe belegen und Sie deshalb nicht alle genannten Beilagen in Ihrem Kurier vorfinden.

23501201_032025

Tank Station Kramer ☎ (0 50 86) 5 35 — Auto-Reparaturen — Kfz.-Meisterbetrieb aller Fabrikate · TÜV · Inspektion · AU · Unfallinstandsetzung · Ölwechsel · Kraftstoffe · Hermes Paketshop — SCHEUEN — Motorrad Kramer ☎ (0 50 86) 5 33 — Spezi für die BMW — Pegasus-Vertragshändler · Motorrad-Fachwerkstatt · An- u. Verkauf · Reifenservice · Fax (0 50 86) 17 97 · Motorenöle von elf

31414801_032024

EIBISCH RECYCLING — Containerdienst ▪ Metallhandel ▪ Entsorgung

Folgende Abfälle können wir Entsorgen:
- Schrott und NE-Metalle
- Altpapier und Pappe
- Gemischte Abfälle
- Altholz
- Grünschnitt
- Gemischte Bau- und Abbruchabfälle
- Asbesthaltige Baustoffe
- Dämmwolle (Künstliche Mineralfasern)
- Altreifen
- Kernbohrungen

Verkauf von 0,8 Kies & Beton

Weitere Fraktion auf Anfrage

Neulandring 12 | 29320 Hermannsburg | Tel. +49 (0) 5052 5539550 | info@eibisch-recycling.de

NEUE Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 8 - 17 Uhr • Sa. 8 - 12 Uhr

5096701_032025

Altgold-Ankauf — Zahngold, Schmuck 333, 585, 750 — DEUTGEN. GOLDSCHMIED — LOTHARSTR. 2 · 29320 HERMANNSBURG

31404701_032024

KULTUR IM KURIER

An- und Verkauf — Vorwerk-Staubsauger — Reparatur • Zubehör — ☎ 0 51 41 / 7 09 00 98 — Mo.-Do. 10-12 Uhr u. 14-16 Uhr / Fr. 9-12 Uhr — Keine Vorwerk-Vertretung! — Hunäusstraße 7 • 29227 Celle

10079201_032025

Obsthof FRIEDRICH — Heidelbeeren — Selbstpflücken und Verkauf! — Neu-Lutterloh (bei Unterlüß) — Pflückzeiten von 9.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr — Sonntag geschlossen — Telefon (0 58 27) 4 87

21549101_032025

Vespa — Bei Ihrem Vertragshändler — Küttner · Gifhorn — Schillerplatz · Telefon (0 53 71) 43 44 — www.kuettner24.de

8084501_032025

Im Notfall...

Polizei	**110**
Polizei CE	2 77-0
Citywache CE	2 77-0
Bergen	0 50 51 / 60 64 0
Hermannsburg	0 50 52 / 91 33 10
Faßberg	0 50 55 / 98 70 60
Unterlüß	0 58 27 / 97 04 90
Feuerwehr Notruf	112
Einsatzleitstelle Celle	0 51 41 / 1 92 22
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
Celle - Uelzen Netz GmbH	0800 - 7 86 43 57
Giftnotrufzentrale – Nord	0551 - 19 240

Entstörungsdienste

Stadtwerke Celle GmbH — Entstörungsdienst Wasser	0 51 41 - 9 51 93 99
STADTENTWÄSSERUNG Celle	0 51 41 - 12 68 00
Stadtwerke Bergen GmbH — Wasser	0172/5 10 38 19
Abwasserzweckverband Örtzetal — Abwasser	0172/5 42 69 31

Vodafone Shops Celle
Hannoversche Heerstraße 7 — 9 11 91 30
Großer Plan 4 — 2 78 25 80

Celler Kurier / Berger Kurier — 05141/92430

3955201_032025